

Padella

la padella

Infurmaziuns da Samedan
Lügl 2008 nr. 07/2008
Anneda XII



Festa da vschinauncha e Festa federela 2008

Gövgia, ils 31 lügl 2008

a partir da las 17.00 baunchas da las societeds indigenas cun spaisa e bavranda marcho da cudeschs aint in sela cumünela

a partir da las 20.00 trategnimaint musical aint illas duos tendas da festa ed aint il murütsch da la chesa cumünela

Venderdi, ils 1. avuost 2008

a partir da las 09.30 grand marcho ed aint in sela cumünela marcho da cudeschs

a partir da las 10.00 stüva da caffè e diversas baunchas cun mangiativas e bavrandas

11.30 concert da la Societed da musica da Samedan sün Plazzet

a partir da las 13.00 demonstraziun aviatica da la Gruppa da Model Engiadina sün piazza aviatica, bus gratuit a la piazza aviatica ed inavous

16.00 apéro d'infurmaziun in Chesa Planta per possessuors d'abitaziuns secundarias

20.45 reuniun pel cortegi tar la staziun. Indigens e giasts sun amiaivelmaing invidos a piglier part al cortegi. Iffaunts fin 7 ans vaun cun lampiuns, als pü vegls vegnan scumpartidas fuschellas. Zieva il cortegi survegnan ils iffaunts viennaisas e paunins sülla piazza da festa.

21.00 sunasenchas e cortegi: staziun – posta – Plaz – Chiss – Puoz in seguit onurificaziun da las sportistas e dals sportists samedrins da l'an act festel cun produziuns da la societad da musica pled festel da Andreas Schmid, president dal cussagl administrativ da l'Unique Zürich Eroport SA chanzun cumünai vla (Psalm svizzer) ed ulteriuras produziuns da la societad da musica

Per motivs da sgürezza es que scumando d'impizzer raketas e fös artificiels sün tuot l'areal da scoula scu eir i'l center da la vschinauncha. Cuntravenziuns vegnan chastiedas tenor la ledscha da pulizia (procedura da multa disciplinara).

Indigens e giasts sun amiaivelmaing invidos a la festa. Il public vain giavüscho da nu disturber las produziuns. La populaziun vain giavüscheda da vulair decorer las chesas cun binderas. Scu contribuziun a l'imbellimaint da la vschinauncha vegnan ils affers invidos a decorer las vaidrinass seguond il motto «1. avuost».

Dorffest und Bundesfeier 2008

Donnerstag, 31. Juli 2008

Ab 17.00 Uhr Stände der einheimischen Vereine mit Speis und Trank
Büchermarkt im Gemeindesaal
Ab 20.00 Uhr Musikalische Unterhaltung in beiden Festzelten und im Gemeindehauskeller

Freitag, 1. August 2008

Ab 09.30 Uhr Grosser Dorffest und Büchermarkt im Gemeindesaal
Ab 10.00 Uhr Kaffeestube und diverse Stände mit Speis und Trank
11.30 Uhr Platzkonzert der Musikgesellschaft Samedan, Plazzet
Ab 13.00 Uhr grosse Airshow der Modellgruppe Engadin beim Flugplatz, Shuttlebus zum Flugplatz und zurück
16.00 Uhr Informations- Apéro für Zweitwohnungsbesitzer in der Chesa Planta
20.45 Uhr Besammlung zum Umzug beim Bahnhof. Einheimische und Gäste sind herzlich eingeladen, am Umzug teilzunehmen. Kinder bis 7 Jahre mit Lampion, den Älteren werden Fackeln abgegeben. Nach dem Umzug werden den Kindern auf dem Festplatz Wienerli und Brötli verteilt.
21.00 Uhr Glockengeläute und Umzug vom Bahnhof zur Post, dann bis zum Dorffestplatz, über Chiss nach Puoz.

Mitteilung der Redaktion

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist Dienstag, 15. Juli 2008!
Contribuziuns per la prosma Padella vegnan pigliedas incunter fin mardi, ils 15 lügl 2008!

Bitte beachten Sie, dass Ihr Beitrag nur berücksichtigt werden kann, wenn er am Tag des Redaktionsschlusses auf dem Gemeindesekretariat eintrifft.

> Die Gemeindeverwaltung

Inhalt

Vschinauncha / Gemeinde	1
Scoula Comünela / Gemeindeschule	5
Pravendas / Kirchgemeinden	6
Societeds, Instituziuns / Vereine, Institutionen	10
Samedan Tourismus	Rückseite

Anschliessend Ehrung der Samedner Sportlerinnen und Sportler des Jahres. Festakt und Vorträge der Musikgesellschaft. Festansprache von Andreas Schmid, Präsident des Verwaltungsrates der Unique Zürich Flughafen AG. Gemeinsames Lied: Schweizer Psalm und weitere Musikvorträge der Musikgesellschaft **Auf dem gesamten Schulhausareal ist es verboten, Feuerwerke abzubrennen! Ebenfalls ist das Abbrennen von Feuerwerken innerhalb des Dorfkerns aus Sicherheitsgründen untersagt. Zuwiderhandlungen werden gemäss Polizeigesetz im Ordnungsbussenverfahren geahndet.** Einheimische und Gäste sind zur Feier herzlich eingeladen. Die Besucher werden ersucht, während den Darbietungen Ruhestörungen zu unterlassen. Als Beitrag zur Dorfverschönerung werden die Geschäfte gebeten, ihre Schaufenster nach dem Motto «1. August» zu schmücken und die Bevölkerung ihre Häuser zu beflaggen.

Wir stellen vor: Den 1. August-Redner

Nachdem wir letztes Jahr einen internationalen Gast für die 1.-August-Ansprache zu Besuch hatten, haben wir in diesem Jahr einen Vertreter der Schweizer Wirtschaft zu uns eingeladen.

Herr Andreas Schmid, den wir jetzt schon ganz herzlich willkommen heissen, ist ein erfahrener Unternehmer, der selbst von sich sagt, dass er das tue, was ihm Freude mache, und dessen Mandate sich deshalb heute alle um das Thema Genuss drehen. Hauptberuflich ist Herr Andreas Schmid seit Dezember 2007 Präsident des Verwaltungsrates der Davidoff Gruppe, zu der mit Da-

vidoff die weltweit bekannteste Schweizer Premium-Marke für höchsten Zigarren-genuss gehört. Er ist weiter Vorsitzender des Aufsichtsrates der Symrise AG, einem weltweit bedeutenden Hersteller von Duftstoffen für Parfums und Geschmacksstoffen für die Nahrungsmittelindustrie sowie Vize-Präsident des Verwaltungsrates der Barry Callebaut AG, dem weltweit führenden Hersteller von hochwertigen Kaka- und Schokoladenprodukten, wie auch Vize-Präsident der Gate Gourmet Gruppe, dem weltweit grössten unabhängigen Airline-Caterer. Beruflich verbindet ihn mit dem Engadin sein Mandat als Mitglied des Verwaltungsrates des Hotels Badrutt's Palace in St. Moritz, und als Präsident des Verwaltungsrates der Flughafen Zürich AG sind er und die Gemeinde Samedan selbstverständlich auf ganz besondere Weise über die Luftfahrt verbunden. Aber auch privat ist Herr Andreas Schmid seit vielen Jahren gern im Engadin unterwegs.

Es wird bestimmt äusserst spannend zu hören sein, was Herr Andreas Schmid über den 1. August denkt, was ihn mit dem Engadin und Samedan alles verbindet und welche Perspektiven aber auch Herausforderungen er für den Wirtschaftsstandort Schweiz sieht.

Apéro für Zweitwohnungsbesitzer

La vschinauncha da Samedan invida eir quist an a las possessuras ed als possessuors da seguondas abitaziuns a Samedan ad ün apero d'orientaziun. Quel varo lö als 1. avuost 2008 a las 16.00 aint il üert da la Chesa Planta. Scu l'an passo infurmaron rapreschantants da las instanzas cumünelas davart las noviteds da Samedan, e

zieva haun ils invidos la pussibilted da fer dumandas e d'exprimer lur giavüschs.

Bereits zur Tradition geworden ist der Informationsapéro für Zweitwohnungsbesitzer anlässlich des Dorffestes und des Nationalfeiertages in der Gemeinde Samedan. Auch in diesem Jahr lädt die Gemeinde alle Zweitwohnungsbesitzer dazu am 1. August 2008 um 16.00 Uhr in den Garten der Chesa Planta ein. Wie im vergangenen Jahr werden Vertreter der Gemeindebehörden kurz über Neuigkeiten in Samedan informieren. Danach erhalten die Zweitwohnungsbesitzer die Gelegenheit, ihre Fragen und Anliegen an die Behördenvertreter zu richten. Wir würden uns sehr freuen, viele Zweitwohnungsbesitzer zu diesem Informations- und Gedankenaustausch begrüßen zu können.

> Namens des Gemeindevorstandes
Thomas Nievergelt, Gemeindepräsident

Eröffnung der Innbrücke

Am 4. Juli 2008 wird die Innbrücke offiziell eröffnet. Sie sind herzlich eingeladen dabei zu sein, wenn die Brücke feierlich dem Verkehr übergeben wird. Das Programm präsentiert sich wie folgt:

- Spiel der Societed da musica Samedan
- Kurzansprache des Vertreters des Kantons
- Spiel der Societed da musica Samedan
- Kurzansprache des Gemeindepräsidenten
- Offizielle Eröffnung – Übergabe der Brücke an den Verkehr, anschliessend Apéro

Es würde uns freuen, mit Ihnen die Eröffnung der Brücke feiern zu können, wird mit ihr in der Umsetzung des Verkehrskonzeptes der Gemeinde Samedan doch ein wichtiger Schritt vorwärts gemacht.



Anmeldung zum Informations-Apéro für Zweitwohnungsbesitzer/innen vom 1. August 2008, 16.00 Uhr

- Ich komme/wir kommen gerne zum Informations-Apéro
- Ich kann/wir können leider nicht teilnehmen

Name: _____

Vorname: _____

Adresse: _____

PLZ/Ort: _____

Anzahl Personen: _____

*Wir freuen uns auf Ihre telefonische oder schriftliche Anmeldung bis am Samstag, 26. Juli 2008:
Gemeindeverwaltung Samedan, Sekretariat, 7503 Samedan T +41 81 851 07 07, Fax +41 81 851 07 08, e-mail gemeinde@samedan.gr.ch*

Qualität des Trinkwassers der Wasserversorgung Samedan

Cu sto que cull'ova da Samedan? Tenor ün uorden federel stu mincha vschinauncha orienter a las consümentas ed las consüments minch'an davart la qualited da l'ova da baiver. La controlla a Samedan es succedida als 15 meg 2008. L'analisa da l'uffizi chantunel respunsabel muossa, cha l'ova da Samedan correspuonda a las pretaisas igienic-microbiologicas e chemicas per l'ova da baiver.


Chemicamaing as tratta que d'ün'ova fich lamma cullas componentas idrocarbonat e sulfat. Que vuol dir, cha sül territoria da Samedan nu fo que dabögn da lamger u s-chütschigner l'ova.

Ulteriuras infurmaziuns do l'uffizi da fabrica da Samedan (tel. 081 851 07 15

e-mail: bauamt@samedan.gr.ch).

Wer über eine Wasserversorgungsanlage Trinkwasser an Konsumentinnen und Konsumenten abgibt, hat diese gemäss eidgenössischer Lebensmittelverordnung (LMV) jährlich mindestens einmal umfassend über die Qualität des Trinkwassers zu informieren. Die politische Gemeinde Samedan kommt hiermit ihrer Informationspflicht gemäss LMV Art. 275 d nach. Die nachfolgenden Angaben beziehen sich auf das Trinkwasser im Verteilnetz. Die Probeentnahme fand am 15. Mai 2008 um 08.00 Uhr statt und wurde von Herrn Albert Pfister vorgenommen. Die mikrobiologische und chemische Analyse wurde am 15. Mai 2008 um 14.30 Uhr vom Amt für Lebensmittelsicherheit und Tiergesundheit Graubünden (Prot. Nr. 20081629)

durchgeführt. Die Untersuchungen ergaben, dass die Probe den hygienisch-mikrobiologischen und chemischen Anforderungen an Trinkwasser entspricht. In chemischer Hinsicht handelt es sich um ein sehr weiches Hydrogencarbonat-Sulfat-Wasser. Das bedeutet, dass die Benutzung von Entkalkungsmitteln und sonstigen Wasserweichmachern auf dem Gemeindegebiet Samedan überflüssig ist. Weitere Auskünfte Bauamt Samedan, Plazzet 4, 7503 Samedan, Tel. 0818510715, e-mail bauamt@samedan.gr.ch
> Bauamt der Gemeinde Samedan



Amt für Lebensmittelsicherheit und Tiergesundheit Graubünden
 Uffizi per la segirezza da victualias e per la sanadad d'animals dal Grischun
 Ufficio per la sicurezza delle derrate alimentari e la salute degli animali del Grigioni
 Planstrasse 51, 7001 Chur
 Tel. 081 257 24 15, Fax 081 257 21 49, E-Mail: info@alt.gr.ch, Internet: www.alt.gr.ch

Datum: Chur, 27.05.2008
 Kontaktperson: Peter Lang
 Direktwahl: 081 257 26 77
 Korrespondenz: 0705821
 Seite: 1

Untersuchungsbericht

Bezeichnung: Trinkwasser
 Gemeinde: Samedan
 Protokollnummer (PN): 20081629
 Probenahmedatum: 15.05.2008
 Zeit der Probenahme: 08.00 Uhr
 Probenahme: amtlich
 Probennehmer: Pfister, Albert
 Ort der Probenahme: siehe unten
 Eingang: 15.05.2008 13:45 Uhr
 Einsender: Probennehmer

PN	Bezeichnung Ort	Wasser genutzt?	Temperatur Wasser [°C]	Temperatur Luft [°C]
20081629	Sper L'En	ja	6.5	-

1. Kontrollumfang

Untersuchungskriterien

Mikrobiologische und chemische Analyse



2. Befund

Die Probe PN 20081629 entspricht soweit untersucht am Tage der Probenahme den hygienisch-mikrobiologischen und chemischen Anforderungen an Trinkwasser.


3. Erwägung

Unsere lebensmittelrechtlichen Untersuchungen haben zu folgenden Resultaten geführt.

Akkreditiert durch die Schweizerische Akkreditierungsstelle nach ISO/IEC 17025 und 17020

SIB 018 S10 218



Amt für Lebensmittelsicherheit und Tiergesundheit Graubünden
 Uffizi per la segirezza da victualias e per la sanadad d'animals dal Grischun
 Ufficio per la sicurezza delle derrate alimentari e la salute degli animali del Grigioni

Mikrobiologische Untersuchungsergebnisse

Untersuchungsbeginn: 15.05.2008 14:30 Uhr

Parameter	Anforderungen	PN 20081629	Einheit
AMK im Netz	<300	4	KBE/mL
E. coli	nn	nn	KBE/100 mL
Enterokokken	nn	nn	KBE/100 mL

Anforderungen gem. Hygieneverordnung SR 817.024.1
 AMK = aerobe, mesophile Keime
 KBE = koloniebildende Einheiten
 nn = nicht nachgewiesen

Chemische Untersuchungsergebnisse

Untersuchungsbeginn: 15.05.2008

Untersuchung	Anforderungen	PN 20081629	Einheit
Gesamthärte		5.3	fh°
Säureverbrauch		3.7	fh°
Resthärte		1.6	fh°
Bicarbonat		45.2	HCO ₃ ⁻ mg/L
Chlorid		nn	Cl ⁻ mg/L
Nitrat	< 40	1.2	NO ₃ ⁻ mg/L
Sulfat		17.8	SO ₄ ²⁻ mg/L
Ammonium	< 0.1	nn	NH ₄ ⁺ mg/L
Magnesium		5.1	Mg ²⁺ mg/L
Calcium		13.0	Ca ²⁺ mg/L
TOC		0.53	C mg/L

fh° = französische Härtegrade
 TOC = Totaler organischer Kohlenstoff
 nn = nicht nachweisbar

4. Verfügung

1. Gestützt auf Art. 45 LMG werden die Kosten von Fr. 330.00 gemäss der untenstehenden Zusammenstellung der Gemeinde Samedan, Buchhaltung, 7503 Samedan aufgelegt und sind innert 30 Tagen seit der Zustellung dieser Verfügung mittels beiliegenden Einzahlungsschein (Konto 01-10888-2) zu überweisen.
2. Gegen diese Verfügung kann gestützt auf Art. 52 LMG in Verbindung mit Art. 55 LMG innert fünf Tagen seit Mitteilung beim Amt für Lebensmittelsicherheit und Tiergesundheit GR (ALT) schriftlich Einsprache erhoben werden. Die Einsprache hat das Rechtsbegehren, den Sachverhalt und eine kurze Begründung zu enthalten.

0705821 Seite 2

Zivilstandsnachrichten

(Mitte April bis Mitte Juni)

Naschentschas/Aus dem Geburtsregister

(in Samedan wohnhaft)

22. April 2008

Hafner Kimi Julian, Sohn des Hafner Pascal Max, Bürger von Welschenrohr SO, und der Hafner geb. Nydegger Franziska, Bürgerin von Wahlern BE und Welschenrohr SO

14. Mai 2008

Walser Noah Xaver, Sohn des Walser Xaver, südafrikanischer Staatsangehöriger, und der Walser-Walz Pia, deutsche Staatsangehörige

20. Mai 2008

Carvalho de Fonseca Juliana, Tochter des Ribeiro da Fonseca Antonio Jorge, portugiesischer Staatsangehöriger und der Pombinho Carvalho Ana Paula, portugiesische Staatsangehörige

25. Mai 2008

Good Isabel Ingrid, Tochter des Good Rainer Stephan, Bürger von Mels SG, und der Rijswijk Afina Henriette, niederländische Staatsangehörige

03. Juni 2008

Feuerstein Gian Andri, Sohn des Feuerstein Gian Cla, Bürger von Fuldera GR, und der Feuerstein geb. Kopp Andrea, Bürgerin von Fuldera GR und Sur GR

09. Juni 2008

Morell Marco, Sohn des Morell Patric, Bürger von Ardez GR, und der Morell geb. De Almeida Silva Ronchi Ana Luisa, Bürgerin von Ardez GR

Copulaziuns/Trauungen

(in Samedan wohnhaft)

20. Mai 2008

El Orf Jamal, marokanischer Staatsangehöriger, und Gutierrez Encisa El Orf Monica, spanische Staatsangehörige

30. Mai 2008

Melcher Claudio, Bürger von Tschlin GR, und Melcher geb. Defilla Annatina, Bürgerin von Sent GR und Tschlin GR

31. Mai 2008

Picenoni Beat, Bürger von Bondo GR, und Cenini Picenoni geb. Cenini Manuela, Bürgerin von Homburg TG

05. Juni 2008

Demonti Theodor, Bürger von Sent GR, und Demonti geb. Zanetti Rita, Bürgerin von Poschiavo GR und Sent GR

13. Juni 2008

Mettler Reto Hans Jakob, Bürger von Hemberg SG, und Mettler geb. von Atzigen Brigitte, Bürgerin von Alpnach OW und Hemberg SG

Nus gratulains

Nossas gratulaziuns vaun

ils 5 lügl

a sar Christian Clavadetscher pel 75evel anniversari

ils 8 lügl

a sar Reto Clavuot pel 75evel anniversari

ils 16 lügl

a sar Otto Paganini pel 75evel anniversari

ils 17 lügl

a sar Peter Dosch pel 85evel anniversari

ils 19 lügl

a sar Chasper Bisaz pel 92evel anniversari

ils 31 lügl

a sar André Schommer pel 75evel anniversari

Nus giavüschains als giubilers bgera furtüna e buna sandet!

> Administraziun cumünela Samedan



Las seguaintas personas abandonan la scoula cumünela:

*Giannin Caviezel (s-chelin primar)
Ada Cramer Kurath (scouletta ed economia)*

Novas personas d'instrucziun:



*Corina Melcher
(s-chelin primar)*



*Martina Noggler
(s-chelin primar)*



*Damian Schudel
(s-chelin primar)*



*Fabia Caminada
(scouletta ed economia)*



*Marina Janett
(scouletta)*

Collavuratuors da la scoula cumünela per l'an scolastic 08/09:

*scoulina Puoz
scoulina Mulin
scoulina Cho d'Punt*

*prüma classa A
prüma classa B
seguonda classa A
seguonda classa B
terza classa A
terza classa B
quarta classa
tschinchevla classa A
tschinchevla classa B
sesevla classa A
sesevla classa B*

*prüma secundara
seguonda secundara
terza secundara*

*prüma reela
seguonda reela
terza reela*

*accumpagnamaint da lingua
magistras d'economia
magister da sport
magistras/magister da ram*

*magistra d'integraziun linguistica
pedagogas curativas*

*mneder da scoula
secretariat
giarsuna
mnedra da la canorta*

Magisters/magistras da classa

*Simone Pedrun
Annalisa Hügi
Sidonia Janett/Gabriela Weidmann*

*Selina Fluor
Duri Janett
Martina Noggler
Annatina Werro
Ursula Huder
Flavia Florin/Ladina Simonelli
Damian Schudel
Corina Melcher
Gian Reto Schmid
Chatrina Urech/Claudia Cantieni Käser
Schimun Janett*

*Claudio Melcher
Evaristo Cramer/Flurina Henkel
Hansjürg Hermann*

*Othmar Lässer/Gilbert Reber
Gian Carlo Simonelli
Gian Reto Weidmann*

*Annina Nicolay
Karin Näf, Fabia Caminada, Marina Janett
Constant Sarott
Andrea Urech, Meta Battaglia*

*Erica Buzzetti
Ursula Zwaan (s-chelin ot e primara)
Marianne Hügli (primara e scoulina)*

*Robert Cantieni
Sonja Stuppan
Silvana Toutsch
Catharina Rühl*

Prüm di da scoula – prüm'ura da scoula in lündeschdi, ils 18 avuost 2008

08.30 h: tuot ils scolars e tuot las scolaras da las seguondas fin e cun las 6evlas classas as radunan in lur stanzas da classa respectivas. Tuot ils scolars e las scolaras dal s-chelin ot as radunan davaunt la sela Puoz.

09.30 h: bivgnaint per tuot ils scolars e tuot las scolaras da las prümas classas e lur genituors ill'aula da l'edifizi dal s-chelin ot.

14.00 h: per tuot ils iffaunts da scoulina e lur genituors illas scoulinas correspundentas da Mulin, Cho d'Punt e Puoz.

La scoula cumünela da Samedan giavüscha a tuots bellas vacanzas ed üna buna recreaziun.

Informationen der evangelischen Kirchgemeinde

Gottesdienste

Sonntag, 29. Juni

10 Uhr (d): Kirche San Peter, musikalischer Gottesdienst für KLEIN und GROSS, SD Hanspeter Kühni, Musik mit dem Blockflötenensemble unter der Leitung von Annatina Manatschal

Sonntag, 6. Juli

10 Uhr (d): Kirche San Peter, Pfr. Michael Landwehr

Sonntag, 13. Juli

10 Uhr (d): in und um die Kirche San Peter, «Kirche im Grünen» mit der Engadiner Kantorei, anschliessend gemeinsames Grillfest mit Spiel und Spass für die ganze Familie (Getränke werden von der Kirchgemeinde offeriert)

Sonntag, 20. Juli

11 Uhr (d): beim Hotel-Restaurant Roseg-Gletscher Val Roseg, «Kirche im Grünen», Alpgottesdienst für Gross und Klein mit dem Alphorn-Ensemble Engiadina, Pfr. Michael Landwehr. Mitfahrgelegenheiten für Gehbehinderte (Anmeldung bis Samstagabend über T 081 854 54 44). Bei schlechter Witterung findet der Gottesdienst um 10 Uhr in der Kirche San Peter statt (Auskunft ab 8 Uhr über T 1600)

Sonntag, 27. Juli

10 Uhr (d): Kirche San Peter, Pfr. Thomas Widmer

Sonntag, 3. August

10 Uhr (d): Kirche San Peter, SD Hanspeter Kühni

Fahrdienst zu den Gottesdiensten

Für ältere und gehbehinderte GottesdienstbesucherInnen besteht für die Sommer-Gottesdienst-Saison in der Kirche San Peter ein Gratis-Taxidienst. Abfahrt jeden Sonntag um 9.35 Uhr vor dem Alters- und Pflegeheim Promulins; resp. um 9.40 Uhr vor der Kirche Platz.

Kirche im Grünen

Natur erleben – Kraft schöpfen – Gottes Nähe spüren: Berggottesdienste und andere Gottesdienste im Freien. Genauere Informationen siehe Sonderprospekt (beim Pfarramt erhältlich!).

Predgina/Sonntagschule

Die Predgina/Sonntagschule macht Sommerpause. Wiederbeginn nach den Ferien am Montag, 1. September, um 17 Uhr im Kirchgemeindehaus (KGH). Kompetent und mit viel Vertrauen in die Kinder und in Gott haben im zu Ende gehenden Schuljahr Gretl Hunziker und Annatina Manatschal die Kindergruppe geleitet. Wir danken den beiden ganz herzlich für ihren grossen ehrenamtlichen Einsatz und wünschen ihnen Gottes Segen für die Weiterarbeit im neuen Schuljahr. Kinder ab dem Kindergarten sind nach den Sommerferien in der Chesa da Pravenda herzlich willkommen. Möchten Mütter oder Väter in die Sonntagschularbeit einsteigen, so freut sich das Team über die Unterstützung. Auskunft bei den Verantwortlichen oder bei Hanspeter Kühni, T 081 852 37 22.

Das Hauskreismagazin

Jeden 1. Dienstag im Monat um 20 Uhr im Kirchgemeindehaus (ausgenommen Schulfest). Auskunft: Pfr. Michael Landwehr, T 081 852 54 44.



Theologie erleben im Engadin

Auf lebensbezogene Weise Grundaspekte des christlichen Glaubens vertiefen: Altes und Neues Testament, Christologie, Ethik, Einführung in verschiedene Religionen, Kirchengeschichte etc. Der evangelische Theologiekurs ist eine dreijährige Weiterbildung und kann jeweils zum Beginn einer thematischen Einheit begonnen werden. Infos und Anmeldung: Evang. Pfarramt Samedan oder bei der Kursleitung Pfrn. Brigitte Fuchs, Ramosch, T 081 866 31 41, e-mail: brigitte.fuchs@gr-ref.ch.

Angebote von «Il Binsau»

Wir verweisen Sie auf die Angebote unserer Nachbargemeinden im Oberengadin, welche unter «Il Binsau» im Kirchenboten (Neu: reformiert.) publiziert werden

und laden Sie ein, das vielfältige Veranstaltungsangebot anderer Kirchgemeinden zu nutzen (z. Bsp. Morgenforum Celerina, Kultur-Klub-Kirche St. Moritz, Offene Kirche Sils, regionale Taizé-Gottesdienste, usw). Es ist Sinn und Ziel von «Il Binsau», örtliche Angebote einer grösseren Interessensschaft zugänglich zu machen und so die Zusammenarbeit über Gemeindegrenzen hinaus zu fördern. Herzliche Einladung!

Wechsel im Kirchenvorstand

Anlässlich der Jahresversammlung der Kirchgemeinde dankt der Präsident Jon Manatschal dem Kirchenvorstandsmitglied Katja Frey-Oppliger für ihre wertvolle Mitarbeit in der Kirchgemeinde. Katja Frey scheidet infolge Wegzugs nach Chur aus dem Kirchenvorstand aus. Sie hat das Ressort «Religionsunterricht, Kinder und Familien» sehr einfühlsam und mit viel persönlichem Engagement betreut. Als Nachfolgerin wählte die Versammlung Karin Näf-Gujer. Wir wünschen Katja Frey alles Gute, heissen Karin Näf als Nachfolgerin herzlich willkommen und wünschen ihr viel Freude an ihrem neuen Amt.



Freude ist der Himmel unter dem alles gedeiht. Jean Paul

Mit herzlichen Sommergrüssen aus der Chesa da Pravenda!

Hanspeter Kühni, SD
Crasta 1, 7503 Samedan, T 081 852 37 22,
e-mail hanspeter.kuehni@gr-ref.ch

Michael Landwehr, Pfr.
Crasta 1, 7503 Samedan, T 081 852 54 44,
e-mail michael.landwehr@gr-ref.ch

Weitere Angebote siehe unter «Ökumenische Veranstaltungen»!

Ökumenische Veranstaltungen

Mitenand-Zmittag

Im Juli und August findet kein Mittagstisch statt.

CEVI – Jungschar Samedan/Oberengadin

Natur, Abenteuer und Freundschaft auf christlicher Basis – und viel, viel Action. Das ist Cevi. Buben und Mädchen ab der 1. Klasse sind zum 14-täglichen Samstag-nachmittagsprogramm (14 bis 17 Uhr) eingeladen:

Donnerstag, 21. August, 19.30 Uhr KGH: Jungschihöck

Samstag, 23. August, 14 Uhr KGH: Jungschi «Auf und davon!»

Donnerstag, 28. August, 19.30 Uhr KGH: Jungschihöck

Samstag/Sonntag, 30./31. August: Kreis-Süd-Wochenende «Haik»

Auskunft: SD Hanspeter Kühni, T 081 852 37 22

«In Balance» – Eltern-Kind-Treffen

Dienstag, 1. Juli 15 Uhr KGH: Eltern-Kind-Treff-Plausch, Kontakt: Maya Rohrbach, T 081 854 37 62.

Seniorinnen/Senioren

Juli / August keine Veranstaltungen – im September Tagesausflug. Spezielle Einladungen werden versandt.

Sing- und Musizierkreis

Wir machen Sommerpause! Sänger und Sängerinnen sind im Spätsommer herzlich willkommen. Auskunft: SD Hanspeter Kühni, T 081 852 37 22.

Konzert

Mittwoch, 23. Juli 17.30 Uhr Kirche San Peter: Chorkonzert der Engadiner Kantorei unter der Leitung von Stephan Albrecht und Johannes Günther.

Begleitete Ferien

Ausspannen, Begegnungen haben, Ferien geniessen. Unter diesem Motto sind Seniorinnen und Senioren, welche auf Begleitung angewiesen sind, vom 10. bis 15. August 2008 zu einer begleiteten Ferienwoche im SINN-Hotel Scesaplana, Seewis eingeladen. Anmeldung: Hanspeter Kühni, Sozial-Diakon, T 081 852 37 22.

Jugendliche gesucht: Mithilfe in den «Begleiteten Ferien»



Das Team der «Begleiteten Ferien 2008 in Seewis» lädt Jugendliche ab der 2. Oberstufe zur Mithilfe in dieser Begegnungswoche der etwas besonderen Art ein. Deine Mitarbeit bei der Betreuung der FerienteilnehmerInnen ist ein wichtiger Beitrag zum guten Gelingen der Ferienwoche. Die Präsenz von euch Jungen gibt der Woche ein ganz spezielles und wertvolles Gepräge. Du wirst für eine Person zuständig sein und diese zum Essen, auf einem Spaziergang oder bei einer Spielrunde begleiten und betreuen. Du wirst – was das Zusammensein mit älteren und betagten Menschen anbelangt – Erfahrungen machen, die ganz besonders sind. Und du wirst mit der Gewissheit nach Hause gehen, dich für eine sinnvolle und gute Sache eingesetzt zu haben. Die Pflege unserer FerienteilnehmerInnen wird von Fachpersonen ausgeführt. In der Freizeit gibt es ein kleines Programm für euch Jugendliche und ein tolles Hallenbad im Hotel steht euch zur freien Benützung zur Verfügung. Kosten: CHF 100. Fühlst du dich angesprochen? Dann melde dich möglichst vor den Sommerferien bei Hanspeter Kühni, T 081 852 37 22 / hanspeter.kuehni@gr-ref.ch

«In 8(o) Tagen um die Welt» – Kinderlager'08 in Mannenbach

Am Donnerstagmorgen, 1. Mai, begann unser grosses Abenteuer, wir gingen auf Weltreise. Die einen fuhren mit dem Car, die anderen mit dem Zug. Im Heidiland machten wir den ersten Halt und in Rorschach trafen wir alle wieder aufeinander. Um 16 Uhr kamen wir endlich in London (Mannenbach) an. Leider konnte uns der Car nicht ganz bis zum Haus fahren, und wir mussten das ganze Material den steilen Stutz hinauftragen. Nach dem Einräumen durften wir ein phänomenales englisches Abendessen – schliesslich waren wir in London – geniessen. Anschliessend wurden wir mit einem Theater in das Lagerthema «In 80 Tagen um die Welt»

eingeführt. Und dann war es auch schon Zeit, uns in die Schlafsäcke zu hüllen. Bonjour mesdames et messieurs. Ganz sportlich begann unser heutiger Tag in Paris, entweder mit Tanzen oder mit Fussball. Dann ging es in den Dominotreff (Morgentreffen), wo wir den ersten Teil des Filmes «In 80 Tagen um die Welt» schauten. Im Anschluss gestalteten die Kinder ihr Tischset. Wer neu, d.h. zum 1. Mal, im Lager mit dabei war, musste auch noch ein Pick-Nick-Säcklein bemalen, um beim Tagesausflug nicht leer auszugehen. Auch das Fussball- und Ping-Pongspielen kam nicht zu kurz. Als Mittagessen verpeisten wir einen echten Franzosen, einen «Croque Monsieur». Als Dessert gab es «crêpes & mousse aux chocolat blanc». Der Diener der Hauptfigur in unserer Geschichte, Passepartout, verpasste jedoch am Nachmittag den Zug, weil er ein Baguette kaufte. In einem Postenlauf-Spiel halfen wir Passepartout, seine Aufgabe, verschwundene Autos aufzuspüren, so schnell als möglich zu lösen, sodass er als Gegenleistung ein Flugobjekt bekam, um eben Phileas Fogg einzuholen. Dank unserer Hilfe konnte Passepartout dann weiterreisen. Am Abend stand noch Gino's legendäres Quiz auf dem Programm. Unsere nächste Destination hiess Indien, genauer gesagt Bombay. Von dort aus reisten wir für einen Tag nach «Kalkutta», alias Lipperswil. Im Connyland verbrachten wir einen tollen Tag, indem wir auf die verschiedenen Bahnen gingen, Delphin- und Seehunde-Shows anschauten und den Tag genossen. Auf dem Heimweg erwartete uns dann noch eine schwierige Aufgabe: Wir mussten Prinzessin «Auda» befreien, weil sie in Lebensgefahr war. Nach dem Abendessen gab es dann verschiedene Spielangebote. Und da am folgenden Tag die lange Reise nach China auf uns zukam, mussten wir früh ins Bett.

Wie an jeden Tag machten wir uns auch an diesem auf die Reise. Unser Ziel: Hong Kong. Kaum da angekommen, hiess es Workshoptime. Die Auswahl an interessanten Bastelarbeiten oder Zelttechnik war gross; es konnten ein Heissluftballon, Seiden-Flaggen, Scoubidou-Bänder, Blumenkränzlein, Fackeln oder Pappmachétiere hergestellt werden. Zum Mittagessen lagen ganz traditionell chinesische Stäbchen neben dem Teller, was einige von uns vor gewisse Probleme stellte. Am Nachmittag mussten wir zunächst an einem Postenlauf Geld verdienen.

Schliesslich wollten wir auch heute mit Phileas Fogg, Passepartout und Prinzessin Auda mitreisen. Das Geld war nötig, weil der Kapitän nicht einverstanden war, uns gratis aufs Schiff zu schmuggeln. Nach bezahlter Zeche wurden wir vom Kapitän erfolgreich aufs Schiff geschmuggelt. Da wir unsere Köchinnen an Land zurücklassen mussten, kochten wir unser leckeres Abendessen auf dem Feuer selber. Nun ist Montag und wir sind in Yokohama angelangt. Wir empfingen den Kaiser standesgemäss mit einer Olympiade, wo unsere Olympioniken um Ruhm und Ehre und natürlich um die heiss begehrten Preise kämpften. Zum Schluss gab es noch die obligate Wasserschlacht. Danach wurden wir zum Galadiner der Völker geladen. Dazu gehörte natürlich auch, dass wir uns speziell styelten und die besten Kleider anzogen. Zu diesem ganz speziellen Anlass trafen sich Menschen aus der ganzen Welt. Anschliessend gingen alle ins Casino, zockten um jedes Stück «Geld» und genossen den Abend. Nachdem wir diesmal ausschlafen durften, erwachten wir in San Francisco. Wie schon einige Male zuvor folgten nach dem Morgenessen der Dominotreff und die Workshops. Am Nachmittag ging's auf Shoppingtour in die Grossstadt. Darauf freuten wir uns schon die ganze Zeit, denn San Francisco ist bekanntlich perfekt zum shoppen! Nach dem Abendessen beschäftigten sich alle mit einem Spiel im Freien. Eine grosse Gruppe spielte Capitola im Wald, wer's lieber ruhiger hatte, spielte Lotto und gewann mit etwas Glück noch ein Bettmümpfeli, und auch am Pingpongstisch herrschte reges Wettkampffieber. Nun ist unsere Weltreise schon fast zu Ende. Wir sind bereits in New York angekommen. Das heisst, wir besuchten ein letztes Mal unsere Workshops, um unsere Bastelarbeiten zu vollenden. Im Dominotreff schauten wir den Film zu Ende. Am Nachmittag gingen wir in den nahe gelegenen Wald und spielten ein Geländespiel. Bald schon war es an der Zeit, sich für den Abschlussabend vorzubereiten. Wie jedes Jahr waren auch heuer die 6.-Klässler die «Tätschmeister». Sie organisierten eine grossartige und spektakuläre Tanzshow. Bei der Aftershow-Party wurde eifrig weitergetanzt und zum Schluss gab es ein Glacé. Kaum im Bett mussten wir auch schon wieder aufstehen. Heute mussten wir unsere letzte Etappe auf uns nehmen, denn

wir fahren zurück nach Samedan. Schon bevor wir zum Z'Morga gehen durften, mussten wir unsere Zimmer leerräumen. Wir mussten also alle Taschen und Koffer bereits aus dem Lagerhaus tragen. Nach dem Morgenessen wurde das Haus mit der 5., 6. und 7. Klasse blitzblank geputzt. Die jüngeren Kinder durften währenddessen draussen spielen und ums Haus «fözteln». Und dann mussten wir uns auch schon von einigen Teilnehmern trennen, weil sie schon in Mannenbach abgeholt wurden. Die anderen stiegen nochmals in den Car, und um ca. 15 Uhr erreichten wir unser letztes Ziel dieser Reise: Samedan.

> Nicole Cardoso, Nadia Clavuot, Stefania Corrado, Sabrina Gianola, Corina Saxer, Tanja Tschumper, Chiara Cortesi, Simona Kühni, Nora Müller mit Tamara Godly

.....
Ferien-Zeit – Lager-Zeit

Die Woche in Mannenbach war wunderschön. Der Wettergott war uns in diesem Jahr ganz besonders wohlgesinnt. Die Sonnenauf- und die Sonnenuntergänge begeisterten uns immer wieder. Manches Samedner Kind durfte in den vergangenen Jahren wie verzaubert aus dem Lager zurückkehren.

.....
Kapitän Kühni



Sein 20 jähriges Lagerjubiläum in Samedan durfte in diesem Jahr Hanspeter Kühni feiern. Ob nun das Thema «Schiff ahoi!», «auf dem fliegenden Teppich in den Orient», «Zeit», «Jambo Africa» oder eben wie dieses Jahr «in 8(o) Tagen rund um die Welt» heisst (es gäbe noch viele weitere nicht aufgezählten Themen), immer ist unser «Kapitän» Hanspeter Kühni massgeblich am guten Gelingen all der

Lager verantwortlich. Seine vielen Ideen und sein immenser Arbeitseinsatz vor den Lagern seien hier vermerkt. Kein Detail entgeht Herrn Kühni. Sein kleines rotes Büchlein verrät immer wieder, warum er bis in die späten Abendstunden noch alles so haargenau weiss... Die Tage beginnen meist um 7 Uhr und enden gegen Mitternacht – mit manch einer Nachtwache... Herr Kühni führt Team und Kinder-schar umsichtig und mit viel Herzblut. Ab und zu sind Nerven wie Drahtseile nötig: er hat sie.

Hanspeter – das Team, die Kinder und sicher auch alle Eltern danken Dir von ganzem Herzen für deinen grossen Einsatz zu Gunsten unserer Samedner Schüler und Schülerinnen. **GRAZCHA FICH.**

Lagerzeit bedeutet auch immer, kochen in grossen Töpfen. Lebensmittel in rauen Mengen müssen eingekauft werden. Kaum zu glauben was eine 65-köpfige Schar in einer einzigen Woche essen mag. Neben dem Grosseinkauf, der manch eine Kassiererin in Staunen versetzt, und die Kolonne an der Migroskasse jeweils zum Stocken bringt, erhalten wir auch immer wieder grosszügige Beigaben von unseren Sponsoren. Ganz herzlich danken wir an dieser Stelle, der **Valentin Pontresina AG** für all die verschiedenen Lebensmittel und dem **Engadin Marathon** für die tolle Abwechslung in der Teeküche, mmmhhhh Eistea! **Venzi und Paganini AG** und **Plinio Laudenbacher** danken wir für die Bereitstellung der Gemüse- und Fleischlieferung. Den Eltern und Grosseitern, Bekannten und Verwandten danken wir für die Erdbeeren, Kuchen und Spenden für Glacés, so bleibt auch unser Zuckerhaushalt im Gleichgewicht.

> Ursula Mühlemann



Informationen der katholischen Kirchgemeinde Samedan/Bever

Gottesdienste im Juli

Samstag

18.30 Uhr santa messa in italiano

Sonntag

10 Uhr Eucharistiefeier

Freitag

18 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Gottesdienste im Seelsorgeverband Bernina

Über das Wochenende

Samstag

18.15 Uhr in Celerina

Sonntag

10 Uhr in Samedan

18 Uhr in Zuoz

Ausnahme: erster Sonntag im Monat 10
Uhr Gottesdienst in italienischer Sprache
in Zuoz.

Unter der Woche

Dienstag

17.30 Uhr in Celerina

Mittwoch

17.45 Uhr in Zuoz

Freitag

18.30 Uhr in Samedan

Montag, 30. Juni

17 Uhr Kinderfeier in der katholischen Kir-
che Samedan

Ferienpriester im Pfarrhaus

Herzlich begrüßen wir Herrn Pfarrer Man-
fred Buse bei uns im Pfarrhaus. In der Zeit
vom 09. Juli bis zum 06. August wird er
bei uns in Samedan im Pfarrhaus wohnen
und die Gottesdienste mit uns feiern.

Agenda

Sonntag 10. August

ökumenischer Berggottesdienst auf
Muottas Muragl

Sonntag, 31. August

Waldgottesdienst des Seelsorgeverbandes
Bernina, Gravatscha da Bever.

Rückblick auf die Firmreise – Auf den Spu- ren des Glaubens

Die Firmanden des Seelsorgeverbandes
haben im Verlauf ihrer Vorbereitung ver-
schiedene Spuren hinter denen Glaubens-
überzeugungen stehen, kennengelernt:
Im Herbst spannende Einblicke in die So-
zialwerke von Pfarrer Sieber in Zürich, im
Januar ein Besuch im Kloster Cazis und in
den letzten Tagen die gemeinsame Reise
nach Padua ins Garda Land und nach Al-
gund.

In der *Casa Francescana* am Pilgerort Ma-
donna del Frassino in Peschiera liess uns
der Pilgerstrom erahnen, dass Glaube et-

was Verbindendes ist. Menschen teilen
den Glauben an Jesus, an Gott und an
Maria. Sie ermutigen sich dadurch, neh-
men Teil am Leben, lassen sich nicht al-
leine, fühlen sich getröstet und getragen.
In *Padua* erfuhren wir einiges zum Leben
des heiligen Antonius. Der Dom mit den
8 Kuppeln und den minarettartigen Tür-
men wird uns in Erinnerung bleiben. Im
Gardaland liessen wir die Fliehkräfte wir-
ken im vollen Vertrauen darauf, dass wir
die Haftung nicht verlieren und gesund
und munter den Bahnen entsteigen. In
Algund zog uns die Pfarrkirche in ihren
Bann. Die Bilder und Symbolik dieser erst
knapp 50jährigen Kirche wird von uns
heutigen Christen gut verstanden. Die
Symbolik der «alten» Bibel, wie sie die
«jungen» Künstler verstanden und umge-
setzt haben, hat uns sehr angesprochen.
Bei all unseren Einblicken konnten wir
leicht feststellen, Glaube ist nie einfach
nur losgelöst vom alltäglichen Leben,
vielmehr gehört er ganz einfach zu un-
serem Leben. Ganz herzlich danken wir
allen, die diese verschiedenen Angebote
ermöglichten. Für die grosszügige Unter-
stützung danken wir vor allem dem Seel-
sorgeverband Bernina.

> Ursula Mühlemann



Cantio Antiqua da Samedan

Il Cantio Antiqua da Samedan ho clappo il premi d'arcagnuschentscha da la Cumünanza Radio Rumantsch (CRR) Sanda, ils 7 gün ho gieu lö la radunanza da la CRR aint il hotel Marsöl a Cuira. In quell'ocasiun es gnieu surdo il premi d'arcagnuschentscha al cor «Cantio Antiqua» cun sieu dirigent Peter Rechsteiner.



Daspö il 1991 dirigia Peter Rechsteiner, chi'd es naschieu e creschieu sù a Samedan, il cor «Cantio Antiqua». Sper la musica dal temp medieval ho il cor adüna darcho cultivo il chaunt rumauntsch. Üna buna dunzaina da chantaduras e chantaduors da la regiun Engiadin'Öta - Samedan as chattan adüna darcho illa chesa Zangger-Rechsteiner a Surtuor per exerciter suot la guida dad Emilia Zangger-Rechsteiner las parts difficilas e pretensiusas dad ouvras da Schütz, Bruckner, Brahms, Bach, Mendelssohn, Mozart ed oters pü, ma adüna eir chanzuns rumauntschas.

Quista basa vain alura glimeda ed interpretada dal dirigent Peter Rechsteiner chi vain regulermaing aint da Cuira, inua ch'el lavura scu organist, magister da musica e dirigent dal cor da la Catedrala. La preparaziun minuzchusa aunz ils concerts ed eir la realisaziun dal disc compact «Brama» cun üna bella tscherna da

chanzuns rumauntschas haun intimo la Cumünanza Radio Rumauntsch da der il premi d'arcagnuschentscha 2008.

Albert Gaudenz da Zuoz ho preschanto il cor a la radunanza aint illa sela da l'hotel Marsöl. In sia «laudatio» ho'l quinto l'istorgia da l'ensemble:

«Il cor «Cantio Antiqua» exista daspö il 1978. La chüna da la Cantio Antiqua es da chatter in Engiadin'Öta e que a La Punt-Chamues-ch. Il fundatur es sto Frieder Neunhoeffer, oriund da la Germania. El as vaiva dedicho impustüt al chaunt ed a la musica dal temp da la renaschentscha e dal baroc tampriv. Zieva ch'el d'eira rivo in Engiadina, ho'l cumanzo a chan-

ter madrigals e pustüt ouvras sacrelas insembel cun ün puogn plain chantunzas e chantunzas da La Punt. Ils compunnists predilets d'eiran Orlando di Lasso, Leonhard Lechner, Claudio Monteverdi ed oters.

Zieva cha Peter Rechsteiner ho surpiglio la direcziun l'an 1991, ho cumanzo per la «Cantio» üna nouva vita. Il gust e la paschiun per il cling da la musica vocala a capella es resto, il repertuar es però gnieu pü vast. Ouvras da la classica, da la romantica fin tar cumposiziuns contemporanias e pustüt adüna eir chanzuns rumauntschas d'eiran da chatter aint ils programs da la Cantio Antiqua. Dals «highlights» vulessi numner: Lamento d'Arianna da Claudio Monteverdi, il quartet dobel our da l'Elias da Felix Mendelssohn, chanto a la festa chantunela da chaunt a Cuira (cul predicat excellent), Liebeslieder da Johannes Brahms cun Aita e Risch Biert al clavazin, e natürelmaing

scu punct culminant il concert da quist an in favrer cul Requiem da Mozart a Cuira ed a Samedan. Mincha concert cuntgniva però eir chanzuns rumauntschas. Pustüt la bellischma «Serenada» da nos compunnist engiadinais Otto Barblan nun ho më sus-chieu mancher scu cumgio dal public a la fin dal concert.

Specielmaing vulessi manzuner l'ediziun dal disc compact, cumparieu dal 2004 suot il titel «Brama». L'inizianta es steda Emilia Zangger-Rechsteiner, la sour da Peter. Scu magistra da chaunt tals cuors da rumauntsch da la Fundaziun Planta a Samedan vess Emilia savieu druver registraziuns da nossas bellas chanzuns rumauntschas tradiziunelas. La Cantio Antiqua ho piglio per mauns la chosa ed ho realiso insembel cul Radio Rumauntsch ün DC cun üna collecziun da nossas pü preziasas chanzuns populeras, ma eir cun singulas chanzuns d'art scu Amor illa barcha da Giovanni Gastoldi, A l'ur dal champ e Vut dad Armon Cantieni ed apunto la Serenada dad Otto Barblan. La «Brama» as preschainta in üna stupenda qualited. Las chanzuns sun interpreteadas in möd simpel e modest. Tres quist DC e'ls numerus concerts es il Cantio intaunt cuntshaint per sieu cling natürel, per precisun e trasparenza, per üna intunaziun excellenta, per sia articulaziun subtila e pel bun equiliber traunter las vuschs. La Cantio Antiqua ho uschè acquistato grands merits pel chaunt e la cultura rumauntscha in Engiadin'Öta, in üna regiun, inua cha la cultura sto suvenz in düra concorrenza cul sport ed oters grands «events».

Cordielas gratulaziuns al cor cun sieu dirigent Peter Rechsteiner e cun Emilia Zangger-Rechsteiner. A resta il giavüsich, cha'ls stupends concerts a Samedan e contuorns possan cuntinuer.



Club da tennis

Il club da tennis da Samedan ho organisò in sanda, ils 14 gün 2008, ün di da prova per minchün e minchüna. Ad es gnieu giuvo cun grand plaschair ed entusiassem. Ils principiants haun fat lur prümas cugnuschentschas cul gö da tennis vi da la maschina da ballas. Ils avanzos haun giuvo ün u l'oter matsch. Eir pel bainster d'eira pissero. Cun liaungias brassedas, caffè e tuorta s'ho pudieu charger danou vmaing las battarias per cuntinuer il gö da tennis. Als organisatuors ed a las organisaturas grazcha fich pel bel di gratio.

Elternrat Samedan

Festa multiculturèla – üsaunzas da tuot il muond

La festa dals 19 avrigl illa sela Puoz, organisèda dal cussagl da genituors da Samedan/Schlarigna/Bever es steda üna grand success. Sur tschient giasts haun passanto ün pêr uras divertentas plain surpraisas culturelas.

A's pudaiva giodair specialitèds culinaricas da l'India, da la Bosnia, dal Portugal, da la Belgia, da la Calabria e dal Grischun, tuottas preparedas da glièud da quels pajais, chi vivan per part già daspö decennis cò in nossa regiun. A gniva giuvo (per exaimpel il gö mexicaun piñata), suto (hip hop e sots tradiziunels portugais), chanto (cor masdo portugais) e suno (classic, jazz e ländler). A's comunichaiva in differentas linguas e tuots giodaivan l'atmosfera familièra, uschè cha nu que d'eira da's der da buonder, cha s'udiva cò e lo già propostas per la festa da l'an chi vain.

Festa multiculturèla – Gelebtès Brauchtum aus aller Welt

Wenn einheimische Moderatoren – Christine Fenner Cafilisch in der Engadiner Sonntagstracht und Marcello Giovanoli – durch den Abend führen und Kinder den mexikanischen Brauch der Piñata aufleben lassen, dann findet die «Festa multiculturèla» des Elternrats Samedan/ Celerina/Bever statt.

So auch vor den Maiferien in der Sela Puoz, als am 19. April Familien aus verschiedenen Kontinenten gemeinsam feierten und die Besucher mit ihren Spezialitäten bekochte Lalamma Cherupuzathu, seit 18 Jahren als Operationsschwester am

Spital Samedan tätig, und ihr Mann Reji, der zwischenzeitlich auch in Dubai arbeitete, boten mit ihren Kindern indische Gerichte an. Unter anderem Erbsen in Curry und Jalebi, ein süßes Gebäck. Svjetlana Blagojevic, aus Bosnien stammend, hatte Apfel-Pita und Sarma (eine Art Krautwickel mit Reis, Hackfleisch, Speck...) im Angebot.

Jorge Lopes Alves Antonio und seine Freunde aus Portugal verwöhnten die Gäste mit Balinhos de Bacalau, Rissois mit Fisch oder Fleisch und «cerveja portuguesa». Am Stand von Gretl Hunziker gab es ebenfalls Bier, aus Belgien: Chimay, Leffe und Hoegaarden.

Aurora und Michelangelo Mercuri, die in den 1980er-Jahren von Calabrien nach Samedan zogen und deren Kinder ebenfalls hier zur Schule gehen, überraschten mit Arancini (mit Hackfleisch gefüllte Reiskugeln), Ciambelle und Tiramisu. Den Part des einheimischen Gastgebers übernahm Marcello Giovanoli mit «plain in pigna» und Nusstorten.

Ein buntes Programm

Den über hundert Besuchern wurde ein buntes Programm dargeboten. Für die Kinder gehörte die Piñata zu den Höhepunkten. Ari Streit aus Mexico und ihr Mann Christoph aus Bern führten die Kinder durch das Spiel, in welchem mit verbundenen Augen auf eine mit Süßigkeiten gefüllte Pappmaché-Kugel eingeschlagen wird.

Unter der Leitung von Ladina Melchior van Swoll zeigten Kinder ihr Können im Hip Hop und portugiesische Frauen tanzten zu moderner und volkstümlicher Musik. Zum Fado «coração do mar» führte die in Portugal geborene und seit zwanzig Jahren im Engadin lebende Ildia Camichel einen sinnlichen Tanz vor.

Auch die musikalischen Beiträge spiegelten den multikulturellen Geist der Veranstaltung wieder. Domenic Janett, in Tschlin aufgewachsen und als Schreiner im Unterland über Umwege am Konservatorium Zürich zu seiner Berufung als Vollblutmusiker gelangt, spielte in der Sela Puoz Ausschnitte aus dem Klarinettenkonzert von Mozart, Ländler und Jazz. In der von ihm komponierten Polka «Klarinettenstrip», demontierte der Musiker nach und nach sein Instrument. Ohne Trichter, Unterstück, Oberstück und Birne schaffte es Domenic Janett mit blossem Mundstück «Gucken was der Mond



macht» von Linard Bardill erklingen zu lassen und riss das Publikum zu einem begeisterten Applaus hin.

Ein grosses Familienfest

Für Stimmung im Saal sorgten zudem der portugiesische gemischte Chor unter der Leitung von Max Almeida mit dem «Grupo de cavaquinhos Engiadina». Gekonnt spielten mehrere Kinder «cavaquinhos», jene kleinen Gitarren mit vier Saiten, die der lusitanischen Volksmusik ihren besonderen Klang verleihen. Am Mischpult waltete über den offiziellen Teil hinaus Michael De Melo aus Celerina.

Die «Festa multiculturèla» wurde von Mitbewohnern, Arbeitskollegen und Mitschülern verschiedener Muttersprachen und Kulturen als grosses Familienfest erlebt und an einigen Tischen hörte man bereits Vorschläge für das nächste Jahr. Mehr Fotos dieses Anlasses finden Sie auf www.elternrat.samedan.xail.net.

Die Sponsoren

Der Elternrat Samedan Celerina Bever bedankt sich herzlich bei folgenden Sponsoren des multikulturellen Festes: Gemeindeschule Samedan, Auto + Metallbau Pfister AG, Elektro Merz AG, Gemeinde Bever, Treuhandbüro CLC Samedan AG, Bauunternehmung P. Lenatti AG, Restaurant des Alpes, Venzi + Paganini AG, Galerie zArt, Airport Garage Geronimi SA, Dr. med. FMH Hosch Hansjörg, Graubündner Kantonalbank, Hotel B & B Bellevue, Weidmann & Hunger AG, Automobile Palù AG, Reto Andreazzi, Arvenmöbel Florin, Paun e chaschöl, Hotel Terminus, Holzbau Freund A., Niggli Bau, Top Sport Mode, Minder A. Sport AG, Restaurant Charels, Coop Ostschweiz, Coiffure Lada, Euromaster, Hotel Post, Woma Samedan AG, Restaurant Da Primo, Academia Engiadina, e-grafica, Giovanoli Claudio, Metzgerei Plinio GmbH, Fluors orticultura Malgiaritta – Defilla, EWO, Happy Coaching und David's Treff

> Der Vorstand: Gretl Hunziker, Marcello Giovanoli, Christine Fenner, Maria Cucchi-Dosch, Claudia Niggli

Giuventüna da Samedan

Viedi da Giuventüna 2008 a Rimini

1. meg 2008, temp: 06.30, naiv: Desch commembers da la Giuventüna da Samedan spettan a la staziun da Samedan. Tuots dschelan. Tuots s'allegran. Però spetto la naiv nu vess üngün. Melgrò il sindel alv as mettane ün pêr minuts zieva in viedi vers il mer. Qualche ura, qualche kilometer stau, qualche punt memma bassa – e qualche biera pü tard ragiundscha la cumpagnia lur böt: Rimini. E che faron desch Engiadinais al principi da meg, cur cha rivan our da lur val plain naiv? Güst, els saglian aint il mer u aint il pool. E natürelmaing as mettane cuort zieva in tschercha d'ün restorant e d'ün club – e rivan a chesa pür lönch zieva mezzanot.



2 meg 2008, temp: 09.22, sulagl: Cun ün pêr minuts retard parta la Giuventüna per üna nouv'aventüra. 45 kilometers separan la cumpagnia auncha da lur böt dal di – Mirabilandia. Dalöntschnu rivane però – autos ed autos ed autos stau ün zieva l'oter e spettan. E spettan. E spettan. Trais uras pü tard sto la Giuventüna finelmaing davaunt il parc. Ün viedi strapatschus per la gnierva, però fìch bun per cumpenser ün'u l'otra ura sön.

A segua üna «Stuntshow» cun autos chi vaun be sün duos roudas, ün pêr «loopings» e fìch bger temp da spetter auncha la Giuventüna tschainta darcho aint il bus. Ed es bundant ün'ura pü tard darcho tar l'hotel. La saira vain passanteda in differentas «sala giochi». Bgers puncts vegnan ramassos – impustüt da nos president chi vaiva scu cha pera furtüna scu ün chavagl – ed a la fin sortane cun differentes premis: ün fustballino in miniatura, üna tazza, duos tschendrins (ed aunch'oter pü).

3 meg, temp: circa mezdi, sulagl: Ün zieva l'oter as chatta davaunt l'hotel – u me-

glder dit davous l'hotel, a la spiaggia. La cumpagnia nu gioda be il sulagl, dimpersè eir il mer, il sablun e l'üna u l'otra bavranda frascha. E bod tuots piglian cun se ün pitschen souvenir da quel di, singuls eir ün pü grand in fuorma da flachs cotschens sül corp. Zieva avair lavo tuot il sablun dal corp (tar tscherts varo que düro ün pô pü lönch cu tar oters, causa ch'els eiran svanieus suot il sablun), as chatta la cumpagnia per lur ultim'aventüra da quel viedi. Ün pêr commembers vaivan chatto la bunura cun ir cun «electro-mobils» ün traget per ir cul kart. E quel es il böt da quista saira. Zieva avair spetto ün bel mumaint (darcho üna vouta), as prepara la Giuventüna per lur cuorsa. La partenza vain manchanteda da quels illa prüma lingia. Però alura vain que interessant, per mincha piazza vain cumbattieu fin cha que do a la fin ün victur – Silvano. Plain adrenalina vain güsta fat aunch'üna seguonda cuorsa. Eir quella es interessanta fin a la fin. Zieva bgeras rundas cun Victoria in prüma piazza gratagia que a Silvano illa seguond'ultima runda listess auncha da la surpasser e da guadagner eir quella cuorsa. Que chi segua, es quinto dalum: il prüm üna tschaina sensaziunela e zieva üna sortida, chi düra per tschertüns fin cha vain darcho cler. 4 meg, temp: 09.13, nüvlas: Zieva avair spetto üna vouta impü (e grazcha a Nitro) po il viedi inavous vers las muntagnas cumazer. Duos u trais films, sönins e feredas pü tard arriva la cumpagnia darcho a Samedan. Cuntaints d'avair pudieu passerter ün viedi sensaziunel, però staungels, pigliansa cumgio. Ün grand grazcha fìch vo a René Zobrist, nos schöfför da l'affer Ming da Segl, a las organisaturas e natürelmaing a tuot ils partecipants. Grazcha a tuot quels es quist viedi sto uschè scu ch'el d'eira – inschmanchabel!

> Riccarda Mühlemann

Judo Club Samedan

Daspö sur 100 ans existan i'l judo las directives per l'examen tradiziunel da tschinta. Tenor quellas haun ils experts C. Mosca e M. Martin examinato als 11 candidats samedrins (10 iffaunts ed 1 creschieu) aunch las vacanzas da meg. Tuots nu sun stos buns d'accumplir las pretaisas severas, ma quels sun motivos da trener inavauant e da perfecziuner lur tecnica e savair fin tal prossem examen d'utuon. Ad

els bun curaschi ed a quels, chi haun gieu success, cordielas gratulaziuns! Il trenamaint dal club da judo da Samedan ho adüna lö in gövgia (cun excepziuns da las vacanzas da scoula e dals dis da festa): pels iffaunts da las 18.15 a las 19.45 e pels creschieus da las 20.00 a las 21.30. Traunter las vacanzas da sted e quellas d'utuon spordscha il club lecziuns da prova gratuitas. Ils respunsabels s'allegran sün üna granda partecipaziun. Ulteriuras infurmaziuns do il president.



Vor den Maiferien fanden im Judo Club Samedan die traditionellen Kyu- Gürtelprüfungen statt.

Zehn Kinder sowie ein Erwachsener stellten sich dieser Herausforderung. Den aufmerksamen Augen des Prüfungsexperten C. Mosca und des Cheftrainers M. Martin entging dabei nichts!

Die Prüfer (Joseki) folgen bei ihrer Beurteilung einem strengen Reglement (Kodokan-Gokyo, Japan). Die Richtlinien entspringen den Lehren des Gründers Jigoro Kano und werden seit über 100 Jahren praktisch unverändert befolgt.

So bestanden denn nicht ganz alle Prüflinge die schwierige Aufgabe. Erfreulicherweise fanden sich zahlreiche Eltern zur Unterstützung der Kinder ein und motivierten sie damit, bis zur nächsten Prüfung im Herbst nochmals am Wissen und der Technik zu feilen. Gratulation den Erfolgreichen und viel Mut den Judokas, denen es noch nicht ganz zum neuen Gürtel gereicht hat!

Der Judo Club Samedan trainiert (ausser an Feiertagen und während der Schulferien) in der Mehrzweckhalle Promulins in Samedan. Kinder am Donnerstag von 18.15 bis 19.45 Uhr und Erwachsene am Donnerstag von 20 bis 21.30 Uhr.

Nach den Sommerferien finden bis zu den Herbstferien wieder (Gratis-)Schnupper-Lektionen für Neuinteressierte statt. Der Judo Club freut sich über eine rege Beteiligung! Für Informationen wenden Sie sich an den Präsidenten.

Samariterverein Samedan

Im Juli führt der Samariterverein Samedan folgenden Kurs durch:

«Notfälle bei Kleinkindern».

Der Kurs richtet sich an Mütter, Väter und Betreuungspersonen von Kindern.

Datum

Freitag, 11. Juli 2008 von 19 bis 20 Uhr und Samstag, 12. Juli 2008 von 9 bis 12 Uhr sowie von 14 bis 17 Uhr

Ort

Puoz, vis-à-vis Gemeindeschule Samedan

Kosten

CHF 150

Anmeldung

an G. Clavuot, Tel. 081 852 34 88 oder an kurse@samariterverein-samedan.ch

Societed da musica Samedan

Geselliges Beisammensein am Waldfest'08 Samedan

Am Wochenende vom 5./6. Juli 2008 lädt die Societed da musica Samedan zum traditionellen Waldfest beim Schiessstand Muntarütsch oberhalb Samedan ein. Für Unterhaltung wird am Waldfest gesorgt sein: Am Samstagabend spielt das Pffeller-Duo zum Tanz auf. Der Sonntag wird mit Konzerten mit dem Divertimento, der Musikgesellschaft Celerina, der Tambourengruppe Oberengadin und der Societed da musica Samedan bestritten. Neben Musik und Tanz können im und vor dem Festzelt verschiedene Köstlichkeiten vom Grill und dem Dessertbuffet probiert werden. Beim Luftgewehrschiessen und Fingerbillard kann zudem die Geschicklichkeit getestet werden und am Glücksrad werden die Besucher mit dem meisten Glück attraktive Preise gewinnen. Die Societed da musica Samedan lädt die Bevölkerung und die Gäste des Engadins musikalisch zum Fest ein. Sie spielt am Samstagnachmittag auf dem Dorfplatz, bei der Post und beim Hotel Central und freut sich jetzt schon auf viele Waldfestbesucher.

Weitere Anlässe mit der Societed da musica Samedan:

30. Juni Platzkonzert auf dem Dorfplatz Samedan

4. Juli Einweihung der neuen Innbrücke beim Sper l'En

25. Juli Platzkonzert bei der Post in Bever Ständli vor dem Zirkus Nock in Cho d'Punt, Samedan

Societed da tregants Samedan

49. Calvenschiessen 2008 in Samedan am 6. und 7. Juni

Ein weiterer Meilenstein unserer Schiessaktivität in Samedan konnte mit der erfolgreichen und unfallfreien Durchführung des 49. Calvenschiessens abgeschlossen werden. Viel Arbeit und noch mehr Kenntnis erforderte dessen Durchführung. Diese Tätigkeit wird von den sich für das Schiessen interessierenden Vereinen als Selbstverständlichkeit vorausgesetzt. Der administrative Teil von Otto Morell und Marco Morellini war aber gross und wurde mit Bravour erledigt.

Leider er hörte am Freitag der liebe Wettergott unsere Wünsche nicht und öffnete tüchtig seine Schleusen. Dies hatte zur Folge, dass die im Feld stehenden Scheiben wieder in die Trockenheit gebracht werden mussten. Glücklicherweise konnte mit der elektronischen Trefferanzeige das Freitagsprogramm erledigt werden. Dabei konnten auch die Schützen aus dem Schiessstand und nicht im nassen Feld liegend schießen.

Die Samstagaufgaben jedoch erfolgten gemäss den üblichen Gepflogenheiten des Calvenschiessens mit einem Kreuzfeuerwettbewerb unter freiem Himmel.

Das heisst, die Schützen mussten auf dem Teppich im Freien liegen und dort ihre wohlgezielten Schüsse abgeben. Viel Prominenz aus Politik, Militär, Gemeindebehörde, Calvenrat und selbstverständlich viele gute Schützen bildeten das abwechslungsreiche Teilnehmerfeld.

Die Schützen massen sich auf den Distanzen von 300 m und 50 m. Einige sehr gute Resultate konnten dabei verzeichnet werden. So gelang es Marco Morellini, sich mit 58 von total 60 möglichen Treffern im 2. Gesamtrang über 300 m zu platzieren. Immerhin erreichte auch ein Pistolero eine Platzierung in den Top Ten mit nur 2 Punkten weniger als der Festsieger. 33 Gruppen aus Bündner Sektionen und 9 Gruppen aus Gastsektionen schossen das Programm auf 300 m. Es beteiligten sich dabei 252 Zielfinder. Auf 50 m beteiligten sich 10 Gruppen aus Bündner Sektionen, zudem bestritten 8 Gastsektionen den Wettkampf. Auch hier konnte eine ansprechende Anzahl von 108 Schützen begrüsst werden, die das geforderte Programm schossen.

Ein ganz spezielles Dankeschön geht im Zusammenhang mit diesem Anlass an die vielen freiwilligen Helferinnen und Helfer,

welche wesentlich zum allgemeinen und auch kulinarischen Gelingen des Calvenschiessens 2008 beitrugen.

> Peter Risch



Die Helfer...



... und die Scharfschützen...

Turnverein Samedan

STV-Indiacaturnier der Kantonalmeister – Samedan 31. Mai/1. Juni 2008

Grosse Freude bei den Organisatoren: Das STV-Indiacaturnier der Kantonalmeister 2008 ist erfolgreich über die Bühne gegangen. Dafür gesorgt haben spannende und faire Spiele in allen Kategorien, interessante Begegnungen und auch Medaillen für die heimischen Mannschaften. Alle Teams haben den langen Weg ins Engadin nach Samedan gefunden. Pünktlich um 9 Uhr konnten die Spiele beginnen. Der Ehrgeiz zu gewinnen, war von Anfang an zu spüren. Die Spiele waren fair und sportlich, jedoch wurde um jeden Punkt hart gekämpft. Alle 6 Kategorien wurden auf beide Tage aufgeteilt, während derer sie in einer Vorrunde über Zeitspiele (2 x 8 Minuten) eine Rangierung ausmachten, um danach in Spielen auf zwei Gewinnsätze die endgültige Platzierung zu eruieren.

Die Vorrunde am Samstag war geprägt von ausgeglichenen Spielen und knappen Siegen. Das Niveau war ausgeglichen, obwohl die Tessiner sehr stark waren.

Beim Halbfinal der Frauen gewann S.d.g. Ardez mit einem knappen Sieg gegen DTV Himmelried und sicherte sich somit den Einzug ins Final. Im anderen Halbfinal unterlag SFG Valle del Vedeggio klar S.F.G. Morbio und spielte nun noch um Platz 3 bzw. 4. Im Finalspiel siegte S.F.G. Morbio gegen S.d.g. Ardez in zwei Gewinnsätzen.

Nach der Vorrunde der Herren platzierte sich S.F.G. Morbio auf dem ersten Rang, gefolgt von STV Meltingen-Zullwil und SFG Valle del Vedeggio. Im Finale standen sich STV Meltingen-Zullwil und S.F.G. Morbio gegenüber. Die beiden Mannschaften schenken sich nichts und spielten über drei hartumkämpfte Sätze. Der Sieger war STV Meltingen-Zullwil.

Bei der Kategorie Mixed 35+ konnten sich die Bündner Mannschaft SGS Indiacia Sent-Scuol auch für den Halbfinal qualifizieren. Sie verloren jedoch gegen das starke Team SFG Valle del Vedeggio. Das andere Halbfinalspiel hiess STV Niedergösgen gegen S.G. Lugano. Hier gewannen die Solothurner. Das Finalspiel stand somit fest: SFG Valle del Vedeggio gegen STV Niedergösgen. Der Sieger hiess nach zwei Gewinnsätzen SFG Valle del Vedeggio. Nach einer guten, für einige jedoch kurzen und heissen Nacht, spielten am Sonntag folgende Kategorien: Damen 35+, Herren 35+ und Mixed. Von Müdigkeit war jedoch recht wenig zu spüren, obwohl viele Spielerinnen und Spieler bereits am Vortag im Einsatz standen.

Nach der Vorrunde standen bei den Damen 35+ folgende Halbfinale fest: SFG Valle del Vedeggio gegen S.d.g. Ardez und STV Niedergösgen gegen SFG Balerna. Die heimische Mannschaft verlor gegen die Tessiner. Sie sicherten sich jedoch im kleinen Final den 3. Platz. Im Solothurner-Tessiner Halbfinal gewann STV Niedergösgen klar mit zwei Sätzen und auch im



Final zeigten sie sich von der besten Seite und schlugen SFG Valle del Vedeggio.

Bei den Herren 35+ sicherten sich neben SGS Indiacia Sent-Scuol auch noch SFG Valle del Vedeggio, S.G. Lugano und MR Gelterkinden den Einzug ins Halbfinal. SFG Valle del Vedeggio gewann gegen MR Gelterkinden in zwei Sätzen. Im anderen Halbfinal wurde lang und hart um jeden Punkt gekämpft. Leider verlor das heimische Team SGS Indiacia Sent-Scuol, es holte sich jedoch im kleinen Finale die Bronzemedaille. Das Finale machten die Tessiner unter sich aus, und es gewann die SFG Valle del Vedeggio.

Die Begegnungen in der Kategorie Mixed waren interessant und spannend. Nach der Vorrunde führte Meltingen-Zullwil vor SFG Valle del Vedeggio, S.F.G. Morbio und DTV Himmelried. Die Halbfinale entschieden STV Meltingen-Zullwil und S.F.G. Morbio für sich. Im Final siegten die Solothurner.

Das gesamte OK hatte grosse Freude, das Turnier zu organisieren und möchte sich herzlich bei allen Mannschaften für das faire Verhalten und den sportlichen Einsatz, bei den Mitarbeiter/innen im Fachbereich Indiacia für die gute Zusammenarbeit und bei den Sponsoren und allen Helfern bedanken. Übrigens: Einige Fotos des Turniers sind auf der Homepage www.datacomm.ch/tvsamedan aufgeschaltet.

Schlussranglisten:

Damen: 1. S.F.G. Morbio, 2. S.d.g. Ardez, 3. DTV Himmelried, 4. SFT Valle del Vedeggio, 5. TSV Wahlen, 6. Zeglingen Indiacia Damen, 7. STV Meltingen-Zullwil

Damen 35+: 1. STV Niedergösgen, 2. SFG Valle del Vedeggio, 3. S.d.g. Ardez, 4. SFG Balerna, 5. SGS Indiacia Sent-Scuol, 6. DTV/FTV Langenbruck, 7. FTG Wenslingen

Herren: 1. STV Meltingen-Zullwil, 2. S.F.G. Morbio, 3. SFG Valle del Vedeggio, 4. DTV Himmelried, 5. Zeglingen Indiacia Herren
Herren 35+: 1. SFG Valle del Vedeggio, 2. S.G. Lugano, 3. SGS Indiacia Sent-Scuol, 4. MR Gelterkinden, 5. IG Starrkirch-Will, 6. Hessigkofen-Tscheppach

Mixed: 1. STV Meltingen-Zullwil, 2. S.F.G. Morbio, 3. DTV Himmelried, 4. SFG Valle del Vedeggio, 5. Indiacia Zeglingen Mixed, 6. TSV Wahlen, 7. S.d.g. Ardez

Mixed 35+: 1. SFG Valle del Vedeggio, 2. STV Niedergösgen, 3. S.G. Lugano, 4. SGS Indiacia Sent-Scuol, 5. STV Meltingen-Zullwil, 6. MR/FR Tecknau, 7. DR/MR Wintersingen

Biblioteca da Samedan/Bever

Neuanschaffungen in der Biblioteca Samedan / Bever

Liebe/r Lesefreund/in:

Folgende Medien haben wir für Sie neu eingekauft:

Für Erwachsene:



«Fremde Signale» von Katharina Faber. Der Roman erzählt die Geschichte der drei jungen toten Michail, Linette und Boris, die als Schutzengel über das Leben eines in den fünfziger Jahren des zwanzigsten Jahrhunderts geborenen Mädchens wachen.



«Männerseelen» von Björn Sufke. Der Psychotherapeut unternimmt eine spannende Reise durch die männliche Seelenlandschaft. Er beschreibt, wie die Entfremdung von den

eigenen Gefühlen entsteht und welche männlichen Eigenheiten sie hervorruft. Mit viel Humor und Sympathie für seine Geschlechtsgenossen führt er uns in die Innenwelt des Mannes. Und dort gibt es viel zu entdecken! Ein Buch für Männer, die neugierig auf sich selbst sind. Und für Frauen, die ihre Partner besser verstehen wollen.

Für Jugendliche:



«Mein Freund der Husky» von Christopher Ross. Alaska, 1925: Die Krankenschwester Jennifer lernt den Huskyzüchter Hendrik kennen und lieben. Jennifer ist auch von seinen Hunden begeistert – besonders der schwarze Balto hat es ihr angetan. Als eine gefährliche Diphtherie-Epidemie ausbricht, muss der abgelegene Ort Nome per Hundeschlitten mit dem lebensrettenden Serum versorgt werden. Nur Balto ist stark genug, den atemberaubenden Wettlauf mit der Zeit aufzunehmen.



«China heute» von Poppy Sebag-Montefiore. China ist nicht nur das bevölkerungsreichste Land der Welt, sondern auch drittgrößte Wirtschafts-

macht. Waren «made in China» begegnen uns überall, doch das «Reich der Mitte» selbst ist uns noch sehr fern. Dieser Band führt mitten hinein in das moderne China – ein faszinierendes Land voller Gegensätze. Ein Buch für alle, die mehr über das moderne China erfahren wollen, und eine lebendig geschriebene, anschauliche Ergänzung für den Geschichts- und Politikunterricht.

Für Kinder:



«Vicky und die Schaumprinzessinnen!» von Christian Hubschmid.
«Picasso-Raub in Barcelona» von Walt Disney.
Dieser und viele andere neue Comics sind neu in

der Bibliothek vorhanden.

Auf unserer Homepage (www.biblioteca-samedan.ch) veröffentlichen wir regelmässig alle unsere neu eingekauften Medien.

Öffnungszeiten:

Montag und Mittwoch 16 bis 18 Uhr, Dienstag 09 bis 11 Uhr, Freitag 18 bis 20 Uhr. Während der Schulferien im Sommer ist die Bibliothek jeweils dienstags von 09 bis 11 Uhr und freitags von 18 bis 20 Uhr geöffnet.

> Ruth Bezzola, Brigitte Hartwig und Marlene Gehwolf
E-mail: biblioteca@samedan.ch;
T 081 851 10 17

Ludoteca Arlekin

25 Jahre Ludoteca Arlekin Samedan

Sül areal da Puoz es als 31 meg 2008 gnieu giuvo scu auncha mê. La Ludoteca Arlekin da Samedan ho pudieu festager sieu giubileum da 25 ans ed ho cum-bino quista festa cul bevel di naziunel da gö. Grands e pitschens haun giodieu ün bel di cun ora agreabla. Las grandas atracziuns d'airan il catapult da morins, il grand chastè da saglir, il parcours da stafettas e pels pitschens ils balluns. Ün plaschair tuot speciel haun ils iffants gieu da lur bellet. Per spaisa e bavrandas haun pissero las «ludotekistas» e lur güdauntas. Grazcha eir al sustegn da divers sponsuors es quist di sto ün grand success. Il team da la Ludoteca Arlekin ingrazcha a tuot quels, chi haun güdo in üna u l'otra maniera.

Unter dem Motto «Spielen ohne Grenzen» fand am 31. Mai der 6ste nationale Spieltag (des Schweizerischen Ludotheken Vereins) und zugleich das 25-Jahre-Jubiläum der Samedner Ludoteca Arlekin statt. Ab 11.00 Uhr trafen sich kleine und grosse Gäste auf dem Schulareal Puoz in Samedan zum grossen Tag. Hauptattraktion waren Kinderschminken, Mohrenkopfkatapult und natürlich das Riesen-«Gumpischloss» von Lömis Spielbus. Auch auf dem Parcours mit vielen verschiedenen Fahrzeugen, Stelzen, Hüpfbällen, Einrad und vielem mehr wurde geübt und wurden Stafetten veranstaltet. Selbstverständlich durften auch die Ballone für die Kleineren nicht fehlen. Für Speis und Trank sorgten die Ludotecarinnen mit ihren Helfern.

Es wurde gespielt, gelacht und gegessen. Die jungen Spieler und ihre Eltern verbrachten auch dank des schönen Wetters einen gemütlichen Tag. Für die Ludoteca Arlekin war es dank der grossen Unterstützung verschiedener Sponsoren ein Riesenerfolg. Wir danken allen herzlich, die auf irgendeine Weise mitgeholfen haben.

Öffnungszeiten Ludoteca Arlekin

Das ganze Jahr über dienstags 16 bis 17 Uhr, freitags 16.30 bis 17.30 Uhr. Auf Ihren Besuch freut sich das Ludoteam.

Da privats – Von Privaten

2. Seifenkistenrennen von Samedan

An alle Bewohner und Zweitwohnungsbesitzer der Via Crusch und der Via Muntarütsch In sanda, als 30 avuost 2008, varo lö per la seguonda vouta la cuorsa da minicars (chaschas da savun). Per motivs da sgürezza stu la via traunter la posta e Muntarütsch gnir serreda pel tatic normel düraunt ils singuls percours. Zieva mincha percours es l'access tar las chesas cunfinantas darcho liber per 15 minuts. Il team da cuorsa invida a tuot la populaziun a gnir a garder las cuorsas ed a giodair l'ustaria da festa ed il paradis d'iffants.

Am Samstag, 30. August 2008, findet zum zweiten Mal ein Seifenkistenrennen in Samedan statt. Die Strecke führt wie letztes Jahr vom Schiessstand Muntarütsch bis zur Post. Damit die Fahrer ungehindert die Strecke hinuntersausen können, wird die Strasse gesperrt. Aus diesem Grund ist die Zufahrt zu Ihren Häusern während des ganzen Samstags

nur temporär möglich. Zwischen den einzelnen Läufen wird die Strasse für jeweils 15 Minuten freigegeben.

Wir hoffen, Sie und Ihre ganze Familie, Verwandtschaft und Freunde am Seifenkistenrennen begrüßen zu können. Es gibt viel zu erleben für Jung und Alt! Nicht nur die spannenden Rennen werden für Unterhaltung sorgen, sondern auch die Festwirtschaft und das Kinderparadies. Für weitere Informationen beachten Sie bitte das Anwohnerbeiblatt, welches Sie Mitte August per Post erhalten werden.

> Das Seifenkistenrennen-Team

	Offen	Gesperrt
Morgen	07:00 – 09:00	09:00 – 09:45
	09:45 – 10:00	10:00 – 10:45
	10:45 – 11:00	11:00 – 11:45
Mittag	Strecke offen von 11:45 – 13:00. Geschlossen von 13:00 – 13:45	
Nachmittag	13:45 – 14:00	14:00 – 14:45
	14:45 – 15:00	15:00 – 15:45
	15:45 – 16:00	16:00 – 17:00

Neues Angebot in Samedan

Neue Praxis für Physiotherapie in San Bastiaun 12

I'l center da Samedan, da pü bod Fluors Portmann, evran las fisioterapeutas Doris Blickenstrofer, Heidi Badertscher e Sina Ganzoni ils 7 lügl lur pratcha da fisioterapia. Dasper ils trattamaints classics da fisioterapia s'haun ellas spezialisedas in terapia manuela seguond Kaltenborn/ Evjenth e Maitland, in terapia tenor Bobath per creschieus ed iffants, in terapia craniosacrala ed in terapia da respiraziun e rehabilitaziun dals pulmuns. Ils locals, chi sun gnieuus renovos, sun equipos cun urdegns moderns chi daun la pussibilted da trenamaint activ. Las trais terapeutas offran eir trattamaints in chesa. Tenor cunvegna es que pussibel da fer giò terms eir sur mezdi o la saira. Telefon 081 852 05 05.

Gut vier Jahren führten die Physiotherapeutinnen Doris Blickenstorfer und Heidi Badertscher in Pontresina ihre «Praxis für Physiotherapie». Nun ziehen sie nach Samedan in das Gebäude des ehemaligen Blumengeschäftes Portmann um. Gemeinsam mit ihrer neuen Kollegin Sina Ganzoni behandeln sie dort ihre Kund-

schaft ab dem 7. Juli. Neben klassischen physiotherapeutischen Behandlungen wenden die drei engagierten und kompetenten Frauen auch Manualtherapie nach Kaltenborn/Evjenth sowie Maitland an. Spezialgebiete sind neurologische Behandlungen nach Bobath für Erwachsene und Kinder, Craniosakral-Therapie, Atemtherapie und pulmonale Rehabilitation. Heimbehandlung wird auf Wunsch und bei Bedarf angeboten. Mit den modernen Geräten ist die neu umgebaute Praxis auch für Trainingstherapie bestens ausgerüstet. Nach Absprache sind Behandlungen auch über Mittag oder abends möglich. T 081 852 05 05.



Fundaziun de Planta Samedan

Die Chesa Planta in Samedan erweitert ihre Tätigkeit als Kulturzentrum. Dafür sucht sie auf Sommer 2008 oder auf Vereinbarung einen/eine

Leiter/Leiterin des Kultursekretariates
im Umfang einer 30% -40% Stelle.

Ihre Aufgaben sind:

- die Konzeption, Planung und Durchführung von kulturellen Anlässen
- die Führung der operativen Tätigkeiten und des Sekretariates der Stiftung
- die Unterstützung des Wohnmuseums im operativen und konzeptionellen Bereich
- die Mitwirkung im Fund-Rising- und Sponsoring-Bereich
- die Zusammenarbeit mit den lokalen und regionalen Kulturinstitutionen

Wir stellen folgende Anforderungen:

- Kompetenz im Bereich der Kulturvermittlung (Kulturmanagement)
- Interesse an der rätoromanischen Kultur und an der Region Oberengadin
- gewandtes Auftreten und gute Allgemeinbildung

- Kenntnisse der Landessprachen und des Englischen
- selbständige Arbeitsweise

Bitte senden sie ihre schriftliche Bewerbung bis zum 5. Juli 2008 mit den üblichen Unterlagen an: Herrn Dr. Jean-Louis von Planta, Präsident der Stiftung Fundaziun de Planta, Pfluggässlein 2, Postfach 4001 Basel; Bewerbungen per E-Mail möglich: von_planta@datacomm.ch.

Rhätische Bahn

Unspektakuläres 100-Jahr-Jubiläum

Im Schienennetz der Rhätischen Bahn gibt es eine Bahnlinie, die ist so unspektakulär und unscheinbar, dass ihr diesjähriges 100-Jahr-Jubiläum glatt unterschlagen oder übersehen wird. In der Regel werden 100-Jahr-Jubiläen ausgiebig und genüsslich gefeiert – mit Blasmusik und durch in Amt und Ehren stehende Honorationen. Die Eisenbahnstrecke ist 5,3 Kilometer lang. Sie verbindet zwei vermutlich bald mit Unesco-Würden ausgezeichnete Linien sowie zwei stolze Gemeinden. Den Zielbahnhof der Linie ziert das grösste Bahnhofsgebäude der Rhätischen Bahn, ein Werk der Architekten Sulzer und Schäfer im Bündner Heimatstil.

Zuerst die Brücke, dann der Bach

Was diese Bahnlinie besonders auszeichnet, ist ihre neue Brücke. Die Brücke wurde nicht ausgewechselt – etwa weil ihre Vorgängerin altersschwach war oder durch Naturgewalten zerstört worden wäre – nein, die Brücke wurde gebaut, damit nachher der neue Flusslauf die Bahnlinie unterqueren konnte. Die Einweihung des neuen Flusses feierte die Startgemeinde der Linie 2004 mit einem rauschenden Volksfest. Die Einwohner waren nämlich froh, durch den umgeleiteten, neuen Fluss in Zukunft in ihren tiefliegenden neuen Industrie- und Wohnquartieren keine Hochwasser mehr fürchten zu müssen.

Goldenes Dreieck

Die Strecke bildet die östliche Seite des sogenannten «goldenen Dreiecks». Die Entstehung dieses Dreiecks haben wir dem Kampf um Fahrgäste und dem Anschluss an die weite Welt zwischen der Rhätischen Bahn und ihrer damaligen scharfen Konkurrentin zu verdanken. Die Frage lautete in der Gründerzeit: «Wem

verleiht der Bund zuerst die Konzession für eine Bahn?». Gewonnen hat das Seilziehen die Rhätische Bahn. Weil die Freude über die geplante Bahn bei der Start- und der Zielgemeinde gross war, beteiligte sich jede von ihnen mit beachtlichen 300'000 Franken an den insgesamt auf 1,2 Millionen Franken veranschlagten Erstellungskosten.

Ausgangspunkt zum Aussichtsberg

Die Bahnlinie besitzt nicht nur das grösste Bahnhofsgebäude, sie wartet zugleich mit einem der allerkleinsten Warthäuschen auf. Dieses befindet sich an der einst benötigten Ausweichstelle der Linie zwischen den zwei Gemeinden. Der geneigte Leser fragt sich nun, warum an einer Ausweichstelle Fahrgäste warten. Nun, die Antwort ist klar: Weil von dieser Station aus einer der bekanntesten Aussichtsberge von Graubünden per Drahtseilbahn erklommen werden kann. Ortskundige und Bahnfreunde werden es erraten haben. Bei dieser unspektakulären Linie handelt es sich um die Verbindungslinie zwischen Samedan und Pontresina, welche die RhB mit dem Netz der ehemaligen scharfen Konkurrentin, der Bernina-Bahn verknüpft. Sie wurde am 1. Juli 1908 eröffnet. Die Ausweichstelle dazwischen ist Punt Muragl. Damit ist zur Hälfte der Aussichtsberg genannt: Muottas Muragl.

Die Züge auf der Linie

Die Züge, welche die Strecke befuhren und befahren, haben sich in den 100 Jahren stark gewandelt – sie widerspiegeln die Technikgeschichte. Der Bilderreigen soll dies illustrieren:



Die G 3/4 ist 1909 in Richtung Punt Muragl unterwegs



Die G 4/6 391 wartet auf den Abfahrbefehl



Die Abe 4/4 501-504 von 1939 bis 1999 im Einsatz



Der NEVA Pendelzug seit Inbetriebnahme des Vereinatunnels 1999 unterwegs



Der Bernina-Express



Gütertransport mit den Rangierloks GE 3/3 215 und 214

In den ersten Betriebsjahren waren vor allem die kleinsten Dampfloks der RhB mit zweiachsigen Wagen dritter Klasse unterwegs. Gross war technisch gesehen der Schritt zur Elektrizität 1913. Braune, elektrische und urtümliche Kastenloks mit Triebstangen waren fortan auf der Linie anzutreffen. Sie wurden allmählich abgelöst durch rote Triebwagen. Deren Ausmusterung erfolgte am 18.11.1999, dem Tag vor der Inbetriebnahme des Vereinatunnels. Sie waren die letzten Triebfahrzeuge, welche der Linie Samedan-Pontresina ein eigenes Gesicht verliehen. Heute wird die Strecke durch Neva-Pendelzüge von Scuol her direkt befahren. Der Bernina-Express ist der modernste Zug, der auf der Linie anzutreffen ist. Wer das nächste Mal vom grössten Bahnhof der RhB zur kleinen Haltestelle über den neuen Fluss bis nach Samedan fährt kann die Gelegenheit nutzen, um kurz innezuhalten. Die Umgebung der Bahnlinie hat sich stark, und nicht immer zum Guten, verändert. Während andere Verkehrsträger heute und in Zukunft grosse Probleme mit sich ziehen, wurden auf der kleinen Bahnlinie während 100 Jahren zuverlässig und sicher Generationen zwischen Samedan und Pontresina befördert. Deshalb wünschen wir der Linie auch ohne Fest alles Gute für die Zukunft!

> Martin Pfister

Chantun Litterar – Literaturecke

Stimedes lecturas, stimos lectuors

Nossa poetessa samedrina, Martha Rohrer, ho ün grand böt: fer il traget spagnöl da la via da San Giachem (Jakobsweg). Scu trenamaint e per fer las prümas experienzas ho'la fat ün'etappa in Svizra. In 5 dis è'la chaminada da Rorschach a Pfäffikon. Il böt füss vairamaing sto Einsiedeln, ma il pais da la buscha es dvanto memma greiv. Per las proschas etappas in Svizra fin a Geneva voul duonna Martha redür il pais. Che chi vo tuot tres il cho chaminand sulet, ho'la descrit in sieu cuntschaint möd sensibel illa poesia, chanus publichains gugent. Üna classa da rumauntsch da la nouvevla classa ho tradüt ün pêr dialogs umoristics dal cuntschaint satiriker Lorient. In quista ediziun preschantainsa darcho duos exaimpels. Bun divertimaint! Lur prodots litterars paun Els eir in avegnir trametter a bilinguited@bluewin.ch.

Liebe Leserin, lieber Leser

Unsere einheimische Poetin Martha Rohrer hat ein grosses Ziel: zu Fuss den spanischen Jakobsweg begehen. Als Training und um erste Erfahrungen zu sammeln, hat sie eine Etappe in der Schweiz absolviert. In 5 Tagen ist sie von Rorschach nach Pfäffikon gewandert. Das Ziel wäre eigentlich Einsiedeln gewesen, aber das Gewicht des Rucksacks wurde zum unerwarteten Problem. Für ihre nächsten Etappen in der Schweiz (bis Genf) will sie sich etwas zur Gewichtsreduktion einfallen lassen. Was einem so alles durch den Kopf geht, wenn man allein unterwegs ist, hat Martha Rohrer auf ihre bekannte sensible Art in einem Gedicht beschrieben, das wir hier gerne publizieren. Eine Abteilung der Neuntklässler hat im Romanischunterricht ein paar Dialoge des bekannten Satirikers Lorient übersetzt. In dieser Ausgabe erscheinen zwei weitere davon. Versuchen Sie es einmal mit Lesen, Sie verstehen sicher einiges, dürften die Situationen doch nicht unbekannt sein. Ihre literarischen Produkte können Sie auch in Zukunft senden an bilinguited@bluewin.ch.

El camino

Dem Alltag entfliehen
ins Unbekannte ziehen
durch Täler über Höhen
zu glitzernden Seen

Dieses Laufen mit Last
verbietet jede Hast
stetig sein Tempo gehen
fremde Gesichter sehen

Die Seele baumeln lassen
neue Gedanken fassen
froh des Weges ziehen
im Herzen Melodien

Waldpfade und Wiesenwege
Strassen und schmale Stege
an Bächen und Flüssen
oft mit wehen Füßen

Wandern bis zum Horizont
im Rücken eine Wetterfront
die Beine längst schwer
und die Wasserflasche leer

Ob stundenlang einsam
oder zufällig gemeinsam
der Camino lockt viele
der Weg wird zum Ziele
> Martha Rohrer / ViaJacobi.

.....
Il chalender da barb'Artur (Cafisch)

Lügl

Sül fer cul fain al pur cussagl:
Cumainz'il di bain a mamvagl,
perche l'es dür, e tü massera,
tü teg'nün ögl sün la pradera.

.....
Gardaroba

Ella es davaunt il spievel e's fo ils chavels.
El sto dasper e's lia la cravatta.

Ella: Cu't plescha quist vstieu?

El: Chenün...?

Ella: ... quel ch'eau port...

El: Propi bel...

Ella: ... U at plescha il verd pü bain?

El: Il verd?

Ella: Il mez lung cul decoltè a piz.

El: Na...

Ella: Che...na?

El: Eau nu'l chat pü bel cu quel cha tü portast...

Ella: Tü hest dit, ch'el am stetta bain...

El: Schi, quel at sto bain...

Ella: Perche nu'l chattast alura pü bel?

El: Eau chat quel cha tü portast fich bel e l'oter at sto eir bain.

Ella: O! Quel ch'eau port nu'm sto di-mena bain?

El: Schi, eir.

Ella: Alura tiri aunch'üna vouta aint il blov cullas rüschas.

El: OK.

Ella: U nun es quel bel?

El: Schi, quel es bel.

Ella: Eau d'he cret cha quel saja tieu vstieu predilet.

El: Hai, hai.

Ella: Alura at plescha quel listess me-glder cu quel ch'eau port e cu quel mez lung cun ün decoltè a piz.

El: Eau chat, cha tü guardast our stupend cun quel cha tü portast.

Ella: Cumplimaints nü'm güdan bger al mumaint.

El: Bun, alura tir'aint il lung blov cullas rüschas.

Ella: Quel ch'eau port nu chattast di-mena bel.

El: Schon, ma quel nu't plescha, hest dit.

Ella: Quel nu'm plescha? El es il pü bel ch'eau d'he.

El: Alura lascha'l aint!

Ella: Tü hest güst dit, ch'eau dessa trer aint il lung blov cullas rüschas.

El: Tü poust trer aint il lung blov cullas rüschas u il verd cul decoltè a piz u quel cha tü portast uossa.

Ella: Aha. Que t'es dimena cumpletta-maing listess, chenün ch'eau port.

El: Alura piglia il verd, il bellischem verd cul decoltè a piz.

Ella: Il prüm stögli purter quist ch'eau d'he aint... alura il blov... ed uossa tuot in üna vouta il verd.

El: Ma mia chera, tü poust...

Ella: (interrumpa) Eau poss discuoerer cun te sur da s-chart radioactiv, sur da la crisa d'öli, il cumbat electorel e l'inascramaint da l'ambiant..., ma na sur da ... robas importantas!

> Lorient (traducziun da Ramon Menghini e Pascal Kunz)

.....
Partenza

Il pêrin tschainta cun vstieus festels aint in stüva. El legia. Ella as pittüra las unglas.

El: Mieu chera, cura stuvains'esser tar Blöhmeiers per la tschainta?

Ella: A las och...

El: Scha nus nu vulains fer prescha, stuvainsa uossa partir.

Ella: Eau sun pronta!

El: Alura pudains uossa ir...

Ella: Schi...m'impromettast per pläschair, cha quista saira nu discuoerast darcho da la politica...

El: Eau?...da la politica?

Ella: M'impromettast...

El: Schi schi, ma tü sest, ch'eau accept mincha opiniun politica.

Ella: E scha'l docter Blöhmeier cumainza e disch, cha...

El: Da quista buorsa da la CVP nu'm laschi dir ünguotta...

Ella: Discuorra pü gugent cun la chera qiunfra Zapf.

El: Chera? Que es üna cotschnuna da la SP...cun lavur da basa ed uschè... quella as dispütta adüna cun quels salams da la FDP e dals verds e da l'otra verdüra.

Ella: Cherin, güst pervi da que cha tü nun hest üngün'opiniun politica, la tegnast il meglter per te.

El: Eau...eau nu d'he üngüna opiniun politica? Cher iffaunt, eau nu sun per furtüna üngün politiker, eau main ün'agentura generela d'üna firma da mezs da laver...ma eau d'he idejas cleras e nettas da la politica.

Ella: Schi, mieu cher...

El: Eau nu fatsch pü part a quist teater...

Ella: Schi, mieu cher...

El: E quello tradesch eau quista saira a quella cumpagnia da cac!

Ella: Schi, mieu cher...

El: Alura, pudains ir?

Ella: Schiiiiiii...

El: E perche nu vainst?

Ella: Perche cha tü est auncha landervi a ler...

El: Eau sun be vi dal ler, perche cha tü pittürast tias unglas...

Ella: Intaunt cha tü legiast, poss eau tuottüna pittürer mias unglas...

El: Intaunt cha tü pittürast tias unglas, poss eau tuottüna auncha ler...

Ella: Las quantas es que?

El: Ad es las set e mez...

Ella: In üna mezz'ura cumainza la tschainta...

El: Schi...

Ella: Però tü vulesast pü gugent ler inavaunt...

El: Eau pü gugent nu legess inavaunt!

Ella: Tü nu sest neir mê che cha tü voust... (posa)

Ella: Karl-Heinz!

El: Schi...

Ella: Eau vulai va be dir: Mia cuolpa nun es que.

El: Alura giainsa, però dalum...

Ella: Voust cha tia duonna guard'our ün pô bain quista saira??

El: Schi...

Ella: Alura...nu...fer...taunta...prescha!!!

El: Muuumaint!...Eau d'he dit cha stöglians uossa ir, scha nu vöglians fer prescha... alura hest tü dit cha tü sajast pronta, ed alura d'heja dumando, perche cha nus nu giäjans, ed alura hest tü dit cha tü spettast be, fin ch'eau stetta sü, ed alura d'he eau dit ch'eau resta tschanto, fin cha tü sajast pronta... güst eau nu fatsch apunto prescha!!!

Ella: Perche est uschè irritato?

El: Irrito? HAHHAHA! Eau sun be adüna darcho surprais dal fat, cha las duonnas haun pera pers il sen per simpels e clers connexs.

Ella: Aha!?

El: Ellas nu saun insè mê, da che cha que as tratta!

Ella: Uossa as tratta que per exaimpel da gnir punctuelmaing a tschainta...

El: Na, precis da que nu's tratta que! A vo per la dumanda, perche cha las duonnas discutan per princip speravi il minz d'üna chosa!

Ella: Homens e duonnas nu's cunfaun simplamaing na...

> Lorient (traducziun dad Andri Meyer e Sina Schär)

events

Gästeinformation

Infurmaziuns per giasts
Lügl 2008

Veranstaltungskalender Monat Juli in Samedan

Datum	Zeit	Ort	Beschreibung
01. Juli	20.30	Chesa Planta	Diavortrag von und mit Gerhard Franz (weitere Infos vgl. unten)
02. Juli	19.30 – 20.30	Geburtshaus Engadin Cho d' Punt 40	Informationsabend im Geburtshaus Engadin.
04. Juli	ab 18.00 Uhr	Innbrücke	Eröffnung Innbrücke – Übergabe der Brücke an den Verkehr – Kurzansprachen, musikalische Unterhaltung und Apéro
05. Juli	ganzer Tag	Flugplatz Samedan	Engiadina Classics – 100 Jahre Aviatik im Engadin mit der Patrouille Suisse und weiteren Aktivitäten (weitere Infos unten)
05. + 06. Juli	Samstag 18.30 – 03.00 Sonntag 11.00 – 17.00	Schiessstand Muntarütsch	Waldfest Muntarütsch mit Tanzmusik am Samstag und am Sonntag Nachmittag mit Blasmusikkonzert, Festwirtschaft, Zigeunerspiess (weitere Infos vgl. «Vereine»)
08. Juli	20.30	Chesa Planta	Diavortrag von und mit Gerhard Franz (weitere Infos vgl. unten)
10. Juli	20.30	Gemeindsaal	Theater: «Roter Faden blauer Ton» (weitere Infos vgl. unten)
15. Juli	12.00	Alp Muntatsch	Risotto-Plausch. (weitere Infos vgl. «Kulinarisches»)
15. Juli	20.30	Chesa Planta	Diavortrag von und mit Gerhard Franz (weitere Infos vgl. unten)
18. Juli	auf Anfrage		Vollmondfahrt auf Alp Grüm (weitere Infos Bahnhof Samedan, T 081 288 55 11)
18. Juli	19.00 – 23.00	Muottas Muragl	Vollmondwanderung zum Lej Muragl mit Mountain-Dining (weitere Infos T 081 824 82 32)
22. Juli	12.00	Alp Muntatsch	Risotto-Plausch (weitere Infos vgl. «Kulinarisches»)
22. Juli	20.30	Chesa Planta	Diavortrag von und mit Gerhard Franz (weitere Infos vgl. unten)
23. Juli	17.30	Kirche San Peter	Konzert: 60 Jahre Engadiner Kantorei (weitere Infos vgl. unten)
24. Juli	11.00 – 15.00	Muottas Muragl	Kindertag mit reichhaltigem Programm für Kinder ab 3 Jahre (weitere Infos T 081 824 82 32)
29. Juli	12.00	Alp Muntatsch	Risotto-Plausch (weitere Infos vgl. «Kulinarisches»)
29. Juli	20.30	Chesa Planta	Diavortrag von und mit Gerhard Franz (weitere Infos vgl. unten)
30. Juli + 01. August		Samedan	Dorffest, Markt, Modellflugshow... (weitere Infos vgl. «Vschinauncha/Gemeinde»)

Laufende Veranstaltungen

Datum	Zeit	Ort	Beschreibung
Jeden Montag (ausser 5. Juli bis 17. August)	19.15 – 20.15	Mehrzweckhalle Promulins	Turnen für alle mit U. Tall-Zini. Kräftigung und Dehnung der Muskeln. Es ist keine Anmeldung nötig. Kosten: CHF 5.
Jeden Montag	09.15 Uhr	Bahnübergang Morteratsch (Pontresina)	Gletscherlehrpfad Morteratsch (weitere Infos vgl. «Exkursionen»)
Jeden Montag	16.30 Uhr	Samedan Tourist Information	Dorfführung (weitere Infos vgl. «Besichtigungen»)

Jeden Montag (ausser 5. Juli bis 17. August)	ab 18.30 Uhr	Academia Engiadina	Schach spielen? Wieso sich nicht einen Abend lang einmal bei einer Partie Schach vergnügen?
Montag/Mittwoch	16.00 – 18.00	Gemeindeschule	Bibliothek Samedan / Bever
Dienstag	09.00 – 11.00	Samedan	Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Prospekt, der bei Samedan Tourist Information aufliegt, und dem Beitrag unter «Vereine»
Freitag	18.00 – 20.00		
ab 5. Juli bis 17. August (Ferien):			
Dienstag	09.00 – 11.00		
Freitag	18.00 – 20.00		
Dienstag	14.30 – 16.30	Vis-à-vis	Kinderartikelbörse. Es hat sicher auch für Ihre Kinder etwas Passendes dabei.
Donnerstag	09.00 – 10.30	Chesa Ruppanner	
Dienstag	16.00 – 17.00 16.30 – 17.30		Die Ludothek ist eine Spielzeugausleihe. Laufend wird neues Freitag Spielzeug ausgesucht. Gerne möchte man Ihnen die Gelegenheit geben, dieses zu Hause auszuprobieren.
Dienstag und Donnerstag	1. Zug: 08.51 2. Zug: 12.49		Geführte Besichtigung der Ökokraftwerke mit Stollenbahnfahrt (weitere Infos vgl. «Exkursionen»)
Jeden Mittwoch	19.30 – 22.00	Keramikatelier F. Frehner, Via Retica 26	Töpferkurs (weitere Infos vgl. »Kunst")
Jeden Mittwoch (ausser 5. Juli bis 17. August)	20.00 – 21.45	Mehrzweckhalle Promulins	Turnen mit der Männerriege. Etwas Gesundes für den Körper tun! Der Eintritt ist frei.
Jeden Donnerstag	19.45	Mehrzweckhalle Promulins	Judo für Jugendliche und Erwachsene.
Jeden Freitag	09.00	Talstation Sessellift Alp Languard	Murmeltier- und Steinwildbesichtigung (weitere Infos vgl. «Exkursionen»)
Jeden Freitag	16.00	Flugplatz, Eingang C –Büro	Führung Engadin Airport (weitere Infos vgl. «Führungen»)
Dienstag	14.30 – 16.30	Vis-à-vis Chesa	Kinderartikelbörse. Es hat sicher auch für Ihre Kinder etwas Passendes dabei.
Donnerstag	09.00 – 10.30	Ruppanner	
Dienstag	16.00 – 17.00		Die Ludothek ist eine Spielzeugausleihe. Laufend wird neues Spielzeug ausgesucht. Gerne möchte man Ihnen die Gelegenheit geben, dieses zu Hause auszuprobieren.
Freitag	16.30 – 17.30		
Dienstag und Donnerstag ab 10. Juni	08.51 oder 12.49		Geführte Besichtigung der Ökokraftwerke mit Stollenbahnfahrt (weitere Infos vgl. «Besichtigungen»)
Jeden Mittwoch (ausser 1. bis 25. Mai)	20.00 – 21.45	Mehrzweckhalle Promulins	Turnen mit der Männerriege. Etwas Gesundes für den Körper tun! Der Eintritt ist frei.
Jeden Donnerstag (ausser 1. bis 25. Mai)	19.45	Mehrzweckhalle Promulins	Judo für Jugendliche und Erwachsene.
Jeden Freitag ab 13. Juni	09.00	Talstation Sessellift Alp Languard	Murmeltier- und Steinwildbesichtigung (weitere Infos vgl. «Exkursionen»)

.....
Diavorträge von und mit Gerhard Franz

01., 08., 15., 22. und 29. Juli 2008,
Chesa Planta, 20.30 Uhr

Alle sind herzlich eingeladen. Anmeldung nicht nötig. Der Eintritt ist frei. Nachfolgend die Themen:

01. Juli: «Giovanni Segantini, Maler des Lichts»

08. Juli: «Bergseen, die blauen Perlen im Engadin»

15. Juli: «Geheimnisvolles Engadin – Mystik und Naturwunder»

22. Juli: «Faszination Nepal – Rund um den Manaslu»

29. Juli: «Wanderungen im Blumenparadies Engadin und Bergell»

.....
Engiadina Gliding Cup

30. Juni bis 05. Juli 2008,
Flugplatz Samedan

10 Jahre nach der Schweizermeisterschaft 1998 findet dieses Jahr erstmals wieder ein Segelflugwettbewerb statt. Zusammen mit dem «Club da Scoula vela Muottas» organisiert die neue Segelflugschule am Engadin Airport, das «Swiss Alping Gliding Center», den Engiadina Gliding Cup. Gestartet wird jeweils um die Mittagszeit. Zuschauer sind herzlich willkommen! Weitere Informationen erhalten Sie bei Bruno Minder oder bei Christian Lyrenmann, T 081 836 22 22.

.....
Engiadina Classics – Wer nicht vom Fliegen träumt, dem wachsen keine Flügel

05. Juli 2008, Flugplatz Samedan, 10 bis 16 Uhr, Rundflüge ab 08.30 bis 19 Uhr
In sanda, ils 5 lügl 2008, varo lö ün evenimaint tuot speciel giò la piazza d'avatica: l'Engiadina Classics. Sül eroport il püot in Europa as pudaro admirer oldtimers scu Hunters, Vampires, Mustangs e la legendera Super Constellation, ma eir üna granda paletta d'automobils istorics. Il

punct culminant saron però cun sgürezza il Super Puma ed impustüt la cumparsa da la Patrouille Suisse. L'Engadin Airport invida cordielmaing a quist'occurrèenza. L'entreda es libra.

Am 05. Juli präsentiert die Engadin Airport AG einen Event der besonderen Art: Die Engiadina Classics! Seien Sie dabei, wenn sich am höchst gelegenen Flughafen Europas Oldtimer der Superlative ein Stelldichein geben. Hunter, Vampire, Mustang und die legendäre Super Constellation gibt es hautnah zu bestaunen. Ausserdem wollen neben den historischen Flugzeugen auch rare Oldtimer auf vier Rädern bewundert werden. Als absoluter Höhepunkt des diesjährigen Anlasses gilt aber mit Sicherheit der Auftritt der Schweizer Luftwaffe mit der Patrouille Suisse und dem Super Puma. Ein Spektakel für Gross und Klein!
Der Engadin Airport lädt Sie herzlich ein, dem Traum vom Fliegen etwas näher zu kommen. Verbringen Sie mit uns einen unvergesslichen Tag voller Spannung und Emotionen. Der Eintritt zum Anlass ist frei.

**Programm
Highlights Flightshow**

Vormittag: P-51 Mustang. Votec 351. Pitts Special. Pilatus PC7. YAK9. Bronco. Modellflug Block. Segelkunstflug. Super Constellation.

Nachmittag: F4U Corsair. P3-Flyers. T28 Fenec. YAK11. Suchoi SU26. Pilatus P2. Super Puma. YAK50. Hawker Hunter. Patrouille Suisse. Grumman Avenger.

Highlights Automobile

Ferrari Scuderia. Maybach Exelero. Austin Haeley 100S. Ferrari/Lotus Formel 1, Rolls Royce Hurricane V-12, 27 Liter. Maserati GT. Bentley Brooklands. Lamborghini Gallardo. Maserati Ghibli. Aston Martin DB4GT Zagato. Norton und Motoguzzi Motorräder.

Rundflüge, Voranmeldung T 081 836 22 22.

Erleben Sie die atemberaubende Landschaft des Engadins aus der Vogelperspektive dank dem Engiadina Classics Sonderangebot.

Engiadina Classics Rundflug mit Flächenflieger CHF 100 pro Person

Engiadina Classics Rundflug mit Helikopter CHF 150 pro Person

.....
«Roter Faden blauer Ton» mit Justina Derungs und Curdin Janett

10. Juli 2008, Gemeindesaal, 20.30 Uhr

Im Zentrum des Theaterabends steht ein Potpourri aus 12 kleineren und grösseren Geschichten, oftmals ursprünglich Prosa-Texte. Keine Märchen im traditionellen Sinne, eher moderne Geschichten. Es sind Lügengeschichten, Trauermärchen, Höhlenfahrten oder einfache Wortspiele. Diese Miniaturen werden erzählt, gespielt oder gesungen.

Ein zentrales Anliegen ist die Mehrsprachigkeit. Aus diesem Grund wird sich der Abend wohl dosiert mehrsprachig vollziehen. Vom Hochdeutsch, über den Bündner Dialekt bis zur romanischen Sprache wird alles vertreten sein.

Bei der Themenwahl, der Textsuche, dem gemeinsamen «Spinnen» ging es immer auch darum, die Einzelteile sinnvoll miteinander zu verbinden. So spielt dann auch ein roter Faden eine gewisse Nebenrolle, der alles miteinander verknüpft, der gerne mal reisst oder verloren geht, um dann wieder aufgenommen zu werden. Der Eintritt zum Theater kostet für Erwachsene CHF 25, für Jugendliche CHF 10 und für Kinder ist er gratis. Der Vorverkauf findet bei Samedan Tourist Information statt, T 081 851 00 60.

.....
Engadiner Kantorei, Jubiläumskonzert – 60 Jahre und immer noch jugendlich!

23. Juli 2008, Kirche San Peter, 17.30 Uhr
Daspö 60 ans exista la Cantoria engadinaisa, üna cumünanza da var 50 persunas giuvnas entusiasmedas pel chaunt. Lur böt es ün'interpretaziun profuonda ed expressiva da la musica corala spirituela. Püs cors svizzers sun gnies fundos grazcha a l'iniziativa da partecipants inchantos da la Cantoria engadinaisa.
Il program da quist an cuntegna «classikers» baincuntschaints, prezisuseds poch udidas, però eir tuns novs ed interessants da cumponists scu Sweelinck, Widoriski, Pachelbel, Bach, Rheinberger, Schumann e Brahms. Dirigieu vain l'ensemble da Stefan Albrecht e da Johannes Günther.
Daspö nouv ans porta üna societad la Cantoria engadinaisa, chi organisescha in egna redschia l'eivna da chaunt e la turnea da concerts (quist an dals 12 als 26 lügl).
Las chantaduras ed ils chantaduors s'allegran da pudair bivgnanter ad ün grand auditori, chi sustegna eir in avegnir lur lavur importanta. L'entreda al concert es libra.

Im 60sten Jahr Engadiner Kantorei finden sich einmal mehr etwa 50 junge, versierte und sangesbegeisterte Menschen aus der ganzen Deutschschweiz zusammen. Ziel der Projektgemeinschaft ist wiederum, anspruchsvolle geistliche Chormusik aus verschiedenen Epochen zu erarbeiten und diese dem interessierten Publikum im Engadin vorzustellen. Wer die Engadiner Kantorei schon singen gehört hat, konnte erfahren, dass eine tiefe und aussagekräftige Interpretation geistlicher Chormusik das Hauptanliegen dieser Chorgemeinschaft jugendlicher Stimmen und ihrer Leitung darstellt. Sie belegen überzeugend, dass auch heute noch junge Menschen fähig sind, durch engagierten Einsatz zu begeistern und nachhaltige Eindrücke zu vermitteln. In der Vergangenheit führte die Begeisterung für das

gemeinsame Musizieren immer wieder zu Neugründungen von Schweizer Chören durch Sängerinnen und Sänger der Engadiner Kantorei. Die erfolgreiche Chorwoche wurde so zu einem wichtigen Impulsgeber – zu einer Art Jungbrunnen – der Schweizer Chorkultur. Beliebte «Klassiker», selten gehörte Kleinode und spannende neue Klänge bestimmen das Jubiläumsprogramm in diesem Jahr. Zu Beginn des Konzertes erklingen Kulturzeugnisse ganz besonderer Art: Drei Chorwerke von Jan Pieterszoon Sweelinck nach Melodien des «Genfer Psalters». Kompositionen dieses berühmten Barock-Komponisten wurden bereits im 17. Jahrhundert aus Amsterdam ins Bündner Land exportiert, mit der rätoromanischen Fassung der Psalmen unterlegt und als wichtiger Bestandteil reformierter Glaubenspraxis im Engadin gepflegt – bis in unsere Gegenwart. Dass das rätoromanische Idiom seinen Reiz nicht verloren hat, belegt auch das Werk des jungen Schweizer Komponisten Kurt Widoriski, der aus Anlass des Jubiläumsjahrs die Motette «Imni dalla seira» schrieb. Strahlende Zeugnisse protestantischer Chorkultur sind die doppelchörigen Werke von Johann Pachelbel «Gott ist unser Zuversicht und Stärke» und von Johann Sebastian Bach «Der Geist hilft unser Schwachheit auf», die den zeitgenössischen Klängen folgen. Auch wenn die Engadiner Kantorei ihren Ursprung den Freizeiten der reformierten Kirche verdankt, hat sie konfessionelle Grenzen längst überwunden. Dies belegen im aktuellen Programm auch die drei geistlichen Gesänge op. 69 des katholischen Komponisten Josef Gabriel Rheinberger, dessen berühmtes «Abendlied» im Jubiläumsjahr nicht fehlt. Der abendlichen Stimmung huldigt auch die doppelchörige Motette «An die Sterne» aus dem selten zu hörenden Opus 141 des Romantikers Robert Schumann. Die «Fest- und Gedenksprüche» seines jüngeren Kollegen und

Bewunderers Johannes Brahms runden schliesslich den Reigen der Chorwerke zum Jubiläum ab. Seit neun Jahren führt die Engadiner Kantorei mit einem Verein als Trägerschaft die Chor-Woche mit Konzert-Tournee in eigener Regie durch. Sie ist dieses Jahr (vom 12.–26. Juli) bereits zum zehnten Mal in der Academia Engiadina in Samedan zu Gast. Nach sechs erfolgreichen Projekten der gemeinsamen Arbeit liegt die Leitung des Chores wiederum in den Händen des langjährigen Dirigenten der Engadiner Kantorei Stefan Albrecht und dem Leiter der Berner und Zürcher Kantorei Johannes Günther. Die Sängerinnen und Sänger der Engadiner Kantorei freuen sich auf ein grosses, interessiertes Publikum, das auch in Zukunft ihre Arbeit unterstützt und ein Weiterführen dieser wichtigen, erfolgreich wirkenden Institution ermöglicht. Der Eintritt zum Konzert ist frei.

.....
Dorffest und Bundesfeier

31. Juli und 01. August 2008

Wie in den vergangenen Jahren wird auch dieses Jahr der Nationalfeiertag wieder mit diversen Aktivitäten gefeiert. So findet am 31. Juli ab 17 Uhr bis in die Nacht hinein und am 1. August ab 10.30 Uhr der traditionelle Dorffestmarkt mit Fest und musikalischer Unterhaltung statt. Ferner spielt u.a. auch die Musikgesellschaft Samedan auf, und es findet am Flugplatz Samedan die beliebte und gut besuchte Modellflugshow statt. Dies sind aber nur einige der Aktivitäten des sehr attraktiven Programms. Das gesamte Programm und alle Einzelheiten finden sie auf der ersten Padellaseite unter «Vschinauncha/Gemeinde». Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich überraschen!

Ausstellungen

Möbel Badraun, Galerie Eule Art – «Quilt – Bilder aus Stoff»

Eine Ausstellung von Madiana Lazzarini-Ryser aus Samedan. Die Ausstellung dauert bis und mit 11. April 2009. Neugestaltung am 29. November 2008. Offen: Montag bis Freitag 8 bis 12 Uhr und 13.30 bis 18.30 Uhr, Samstag 8 bis 16 Uhr.

Foyer Gemeindesaal – Aquarellbilder

Lassen Sie sich von den schönen Landschafts- und Blumenbildern von Rita Rickenbacher inspirieren. Die Ausstellung beginnt am 05. Juli und dauert bis zum 29. August. Vernissage ist am 04. Juli, ab 18 Uhr. Die Bilder finden Sie im Vorzimmer des Gemeindesaals Samedan. Sie können von Dienstag bis Samstag 16 bis 18 Uhr besichtigt werden.

Palazzo Mýsanus – Oel auf Leinwand – Roland Bider stellt aus!

Besuchen Sie die Ausstellung mit den schönen Oelbildern. Die Ausstellung kann ab dem 06. Juli täglich von 16 bis 20 Uhr bis am Donnerstag, 04. September 2008, im Hotel Palazzo Mýsanus besichtigt werden. Die Vernissage findet am 05. Juli ab 18 Uhr statt.

Kunstraum Riss und Galleria Punt – Ausstellung

Werke von Amut Kaiser. Die Vernissage findet am 31. Juli von 18 bis 20 Uhr mit Amut Kaiser statt. Die Ausstellung kann bereits ab dem 11. Juli bis 22. August von Montag bis Freitag, 16 bis 19 Uhr, oder nach Vereinbarung (T 079 639 62 03) besichtigt werden.

Besichtigungen / Führungen

Kulturarchiv Oberengadin

Das Kulturarchiv Oberengadin befindet sich in der Chesa Planta und ist eine öffentliche Institution, die Dokumente wie Nachlässe und Schenkungen über Kunst, Architektur, Sprache, Musik, Naturkunde, usw. zur Kultur des Oberengadins und der umliegenden Regionen den Interessierten zur Verfügung stellt. Geöffnet ist das Kulturarchiv das ganze Jahr über jeden Donnerstag von 14 bis 19 Uhr oder nach Vereinbarung (T 081 852 35 31). Führungen finden jeden Donnerstag um 16 und 17 Uhr statt.

Museum der Chesa Planta

Die Führungen durch das Museum der Chesa Planta finden jeden Dienstag bis Donnerstag um 16.30 Uhr statt. Dieses ehemalige Landwirtschaftsgebäude aus dem 16. Jahrhundert hat sich später zu einem stattlichen Patrizierhaus entwickelt. Heute kann darin die Wohnkultur ab dem 17. Jahrhundert besichtigt werden. Eintritt: Erwachsene CHF 10, Kinder CHF 5. Eine Anmeldung ist nicht nötig.



Dorfführung

Kulturinteressierte haben die Möglichkeit, bei der Dorfführung, die jeden Montag stattfindet, die vielen Sehenswürdigkeiten von Samedan kennen zu lernen. Nach der Führung informieren wir sie bei einem Apéro über das aktuelle Wochenprogramm. Der Anlass ist kostenlos und erfordert keine Anmeldung. **Treffpunkt ist neu um 16.30 Uhr bei Samedan Tourist Information.**

Führungen am Engadin Airport

Neu gibt es diesen Sommer Führungen am Engadin Airport. Was vor 100 Jahren mit ersten Flugversuchen begann, ist heute ein moderner Flughafen. Lassen Sie sich während der Führung durch den höchstgelegenen Flughafen Europas in die Welt der Aviatik entführen und erfahren Sie viel Interessantes über den Flugbetrieb, die Vergangenheit und die Zukunft des Engadin Airports. Die Führungen finden jeden Freitag um 16 Uhr statt. Sie sind auf Deutsch, dauern eine gute Stunde und sind kostenlos. Treffpunkt ist vor dem Eingang zum C-Büro. **Eine Anmeldung bis am Vorabend 17 Uhr bei Engadin Airport, T 081 851 08 24, ist unerlässlich, da maximal 15 Personen pro Führung teilnehmen können.**

Exkursionen

Auch für die bevorstehende Sommersaison haben wir für alle Gäste, die unsere Region auf Schusters Rappen erkunden möchten, ein vielfältiges Exkursionsprogramm ausgearbeitet. Auf diesen Exkursionen bietet sich die Möglichkeit, die Naturschönheiten unserer Region kennen zu lernen und Neues und Interessantes über unsere Region zu erfahren. Die neuen Broschüren für das gesamte Engadin können bei Samedan Tourist Information bezogen werden.

Stollenbahnfahrt

Wer gerne einmal eine Stollenbahnfahrt erleben möchte, dem empfehlen wir, an einer der Führungen, die jeweils am Dienstag und Donnerstag ab dem Bahnhof Samedan angeboten werden, teilzunehmen. Es fahren jeweils 2 Züge. Einer um 08.51 Uhr, der zweite um 12:49 Uhr. Während der eigentlichen Besichtigungstour rattern Sie mit der Puschlaver Stollenbahn (ab der Station Alp Grüm) entlang der 800 Meter langen Druckleitung in die Tiefe. Nervenkitzel pur! **Anmeldung jeweils bis um 17 Uhr des Vortages am Bahnhof Samedan, T 081 288 55 11.** Die Kosten betragen CHF 43.60, mit Halbtax-Abo CHF 26.80.

Gletscherlehrpfad Morteratsch (Halbtagestour)

Gletschervorfelder sind keine nutzlosen Geröllwüsten, sondern äusserst vielfältige, belebte Landschaften. Der Gletscherlehrpfad vermittelt eine Fülle von Infos aus den Themenbereichen Klimakunde, Geologie und Botanik. Die Führungen finden jeweils am Montagvormittag um 9.15 Uhr ab dem Bahnübergang Morteratsch (Pontresina) unter der Leitung von Frau Christina Salis statt. Die Teilnahme ist kostenlos. **Anmeldung bis zum Vortag um 17 Uhr auf T 079 457 57 06.** Die Höhendifferenz der Tour beträgt 100 Meter.

Die Murmeltier- und Steinwildbesichtigung (Ganztagestour)

Die Murmeltier- und Steinwildbesichtigung im Val Languard steht jeden Freitag mit Christina Salis auf dem Programm. Besammlung ist um 9 Uhr bei der Talstation des Sessellifts Alp Languard in Pontresina. Die Wanderzeit beträgt 4 Stunden, je nach Standort der Tiere (Ganztagestour). Die Höhendifferenz beträgt 600 Meter. Die Teilnahme ist kostenlos. [Anmeldung bis zum Vortag um 17 Uhr auf T 079 457 57 06.](#)

Kulinarisches und sonstiges

Risotto-Plausch Alp Muntatsch

Dienstag, 15., 22. und 29. Juli 2008, Alp Muntatsch, ab 12 Uhr

Alle die möchten, können sich anmelden und am Risotto-Plausch teilnehmen. Neben dem feinen Risotto und dem gemütlichen Beisammensein ist auch für musikalische Unterhaltung gesorgt. Jeder erreicht die Alp Muntatsch selbständig, zu Fuss entweder von Samedan oder von Celerina aus (von Samedan benötigt man ca. 1 Std; Höhendifferenz 240 m). Das Essen ist kostenlos, der Getränkekonsum geht zu eigenen Lasten. Bitte bis am Vortag um 17 Uhr bei Samedan Tourist Information, T 081 851 00 60, anmelden.

Samedan-dine-around

Geniessen Sie es, im Rahmen des «Samedan-dine-around» die Vielfalt und Reichhaltigkeit der Samedner Restaurants kennen zu lernen. Sie bestimmen, wann und wo Sie sich in unserem Ort kulinarisch verwöhnen lassen wollen. Das Angebot der Samedner Gastronomie finden Sie auf der Website (www.samedan-dine-around.ch) der Samedner Gastronomen. Dabei handelt es sich – je nach Restaurant – um ein Mittag- oder ein Abendessen, welches mit zusätzlichen Leistungen «ausgeschmückt» sein kann. Einige Angebote werden über längere Zeit Gültigkeit haben. Andere Gastwirte bieten täglich neue Leckereien an.

[Bezahlt wird mit einem Gutschein...](#)

... welcher an der Infostelle Samedan oder gegen Vorbestellung bei Ihrem Beherberger erworben werden kann.

[Die einzige Bedingung ist...](#)

... die Gutscheine sind nur gültig, wenn eine Reservation im entsprechenden Restaurant bis 10 Uhr für das Mittagessen und bis 14 Uhr für das Abendessen getätigt wurde.

Preis pro Person: Erwachsene CHF 43, Kinder (1–12 Jahre) pro Altersjahr 3.60 (wird im Restaurant direkt bezahlt).

Fischerpauschale

Juni bis 15. September 2008

Ein Angebot für die fischenden Verwandten und Bekannten aus dem Unterland oder dem Ausland: wenn diese 7 Nächte inkl. Frühstück in einem der nachfolgenden Hotels buchen, kriegen sie die Bewilligung zum Fischen in Bergseen und Fließgewässern gleich mit. Pauschale: 7 Nächte inkl. Frühstück, 7 Tage Fischerpauschale, Preis ab CHF 599.00 pro Person und Woche. Dieses Angebot ist direkt in den folgenden Hotels buchbar: Alpenhotel Quadratscha ****, Hotel Donatz ***, Golf Hotel des Alpes ***, Palazzo Mýsanus ***, Sporthotel ***, Hotel Post **, Hotel Terminus **, Laagers Hotel Garni und Hotel Rossegletscher.

Kunst

Töpferkurs

Jeden Mittwoch, Keramikatelier F. Frehner, Via Retica 26, 19.30 bis 22 Uhr

In lockerer Atmosphäre gestalten Sie mit Ton Ihre Wunschobjekte mit der Unterstützung von Frau Fernanda Frehner. Sie hilft Ihnen auch beim abschliessenden Glasieren. Die Kosten betragen CHF 25 pro Abend (ohne Material und Brennen). Anmelden können Sie sich unter T 078 862 87 65 oder via Mail caprico@freesurf.ch.

Sport

Tennis für alle

Jeden Dienstag, Tennisplätze Promulins (hinter dem Bahnhof), 9 bis 11 Uhr

Jeder, der Spass am Tennis hat, ist herzlich eingeladen! Es spielen alle Spielstärken, auch Anfänger. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Die Kosten betragen für Nicht-Clubmitglieder CHF 10.

Nordic Walking Einsteigerkurs

Jeden Mittwoch, ab 09 Uhr, ab Samedan Tourist Information

Probieren Sie Nordic Walking aus und Sie werden entdecken, wie positiv Ihr Körper auf diese gesunde Art der Bewegung reagiert. Die Tour dauert ca. 2 Stunden. 4 – 10 Teilnehmer. Für die Gäste von Samedan ist die 1. Lektion kostenlos, ab der 2. Lektion betragen die Kosten CHF 10. Die Stöcke können gratis gemietet werden. Den Bedarf teilen Sie bitte direkt bei der Anmeldung mit. [Anmelden können Sie sich jeweils bis am Vorabend um 16 Uhr bei Samedan Tourist Information, T 081 851 00 60.](#)

Minigolf beim Alters- und Pflegeheim Promulins

Neue Öffnungszeiten: Mittwoch bis Montag 13 bis 19.30 Uhr, Samstag und Sonntag 12 bis 20 Uhr, Dienstag Ruhetag. Preise: Erwachsene CHF 5, Kinder bis 12 Jahre CHF 3, Vergünstigungen für Gruppen nach Absprache.

Während der Öffnungszeiten werden Getränke, Snacks und Würste vom Grill serviert.